

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN-
& LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT

**Der Winter
kann kommen!**



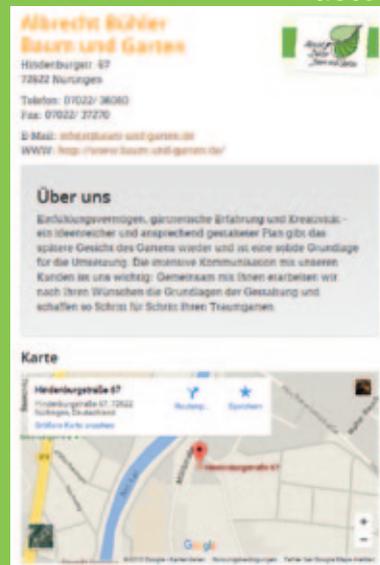
BESTELLSCHEIN

www.soll-galabau.de

Online-Eintrag unter **FACHBETRIEBE**
mit Anschrift, Logo, Link und Kurzprofil

€ 70,-- + MwSt.
für 12 Monate

Muster



Ohne Mehrkosten kann der Eintrag nach Erhalt der Daten
auch schon in diesem Jahr erfolgen. Rechnungsstellung
Januar 2016. Eine Statistik erfolgt automatisch.

BESTELLUNG

per Fax: 040/606882-88

1 Eintrag Online-Portal www.soll-galabau.de
Rubrik: Fachbetriebe
Laufzeit: 12 Monate (ab Januar 2016)

Technische Daten
(Logo, Link und Kurzprofil)
an: info@soll.de

Firma

Ansprechpartner

Straße

PLZ/Ort

Tel./E-Mail

Datum/Unterschrift

ROLF SOLL VERLAG GMBH
Kahden 17 b
22393 Hamburg
Tel.: +49 (0)40/606882-0
Fax: +49 (0)40/606882-88
E-Mail: info@soll.de

Lieber Leser!

Mit dieser Doppelausgabe wollen wir Ihnen zum Jahresende noch verschiedene Informationen für Ihre tägliche Praxis übermitteln. Wie bekannt, können Sie aber täglich Meldungen auf unserem Online-Portal abrufen, und zwar kostenlos. Hinweisen möchten wir Sie auf die Möglichkeit eines Eintrages in der Rubrik "Fachbetriebe". Der Eintrag mit einer Laufzeit von 12 Monaten kostet lediglich 70,-Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Er beinhaltet Ihre Firmenanschrift, ein Logo, eine Linkverbindung und ein Kurzprofil.

In den letzten 6 Monaten (Mai – Oktober 2015) verzeichneten wir im Monatsdurchschnitt 18.201 ausschließliche Besucher. Nur diese "unique user" werden von der IVW ausgewiesen. Die Zahl der Mehrfachbesucher liegt wesentlich höher. Und nach wie vor wird unser Portal nach dem heutigen Stand als einziges Portal im entsprechenden Wettbewerbsumfeld von der IVW (unabhängige Prüfstelle für Print- und Online-Medien) geprüft. Nebenstehend finden Sie ein entsprechendes Bestellformular. Ein Eintrag kann ohne Mehrkosten auch schon in diesem Jahr erfolgen. Die offizielle Laufzeit beginnt im Januar 2016.

Bereits heute wünschen wir Ihnen besinnliche Festtage und einen frohen Jahresausklang. Bis zur nächsten Ausgabe im Februar 2016 verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Ihr Redaktions-Team

GALABAU

www.soll-galabau.de

Ulrich-Wolf-Preis für junge Landschaftsarchitekten

Gemeinsam gärtnern in der Stadt: Junge Landschaftsarchitektinnen und -architekten können einen städtischen Kleingarten im Rahmen des Ideenwettbewerbes um den nächsten Ulrich-Wolf-Preis neu denken.

Aktuell startet der Wettbewerb, der von der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL e.V.) in Kooperation mit der Baumschule Lorenz von Ehren und der Internationalen Gartenausstellung Berlin 2017 (IGA Berlin 2017) ausgelobt wird. Weitere Kooperationspartner sind der Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V. und weka Holzbau GmbH.

Studierende und Absolventen der Fachrichtung Landschaftsarchitektur werden eingeladen, einen Kleingarten als „Startergarten“ zu entwerfen, der sowohl für junge Familien geeignet ist als auch für Freunde, Bekannte oder Naturverbundene, die sich eine Parzelle teilen möchten. Die Gestaltung des Gartens soll dabei eine variable Nutzung ermöglichen, so dass sich Städter nach ihren individuellen Vorstellungen im Gärtnern ausprobieren können.

„Schon seit 200 Jahren besteht die Tradition des Gärtnerns im gepachteten kleinen Gar-

ten. Diese Gärten sind heute beliebter denn je, vor allem in der Stadt. Mit dem Wettbewerb möchten wir die Idee des Teilens und des gemeinsamen Gärtnerns in die Kleingärten holen und Gartenanfängern einen niedrigschwelligen Einstieg in das neue Hobby ermöglichen“ erläutert Günter Landgraf, Präsident des Berliner Landesverbandes der Gartenfreunde.

„Der Ulrich-Wolf-Preis möchte Studenten und Berufsanfängern die Gelegenheit geben zu zeigen, was sie können. Das diesjährige Thema des Wettbewerbs stößt ein Pilotprojekt an, das das Kleingärtnern um zeitgemäße Facetten bereichern könnte“ fügt DGGL-Bundesgeschäftsführerin Karin Glockmann hinzu.

Der Gewinnerentwurf soll bis zur IGA Berlin 2017 als Ausstellungsbeitrag in der Kleingartenanlage „Am Kienberg“ in Marzahn-Hellersdorf gebaut werden. Der 600 Quadratmeter große Schaugarten befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum IGAGelände.

„Sehr gern greifen wir die Idee der Gartenfreunde auf und unterstützen sie dabei, einen innovativen Kleingarten anlässlich der IGA zu realisieren. Die betreffende Parzelle

haben wir bereits vom Bezirksverband gepachtet. Nun sind wir gespannt auf die Gestaltungsentwürfe“, sagt IGA-Geschäftsführerin Katharina Langsch.

Der Wettbewerb um den 21. Ulrich-Wolf-Preis startet heute am 2. November 2015 und richtet sich an junge Landschaftsarchitektinnen und -architekten. Wettbewerbsbeiträge können bis 1. März 2016 eingereicht werden.

Die Preisverleihung wird im Frühjahr 2016 im Rahmen einer IGA-Veranstaltung in Berlin Marzahn-Hellersdorf stattfinden, bei der alle eingereichten Arbeiten ausgestellt werden. Drei Preise mit einem Preisgeld von insgesamt 3.500 € werden vergeben.

Die Baumschule Lorenz von Ehren verleiht eine gesonderte Auszeichnung für eine besonders qualifizierte Pflanzen- und Gehölzverwendung.

Die Wettbewerbsunterlagen sind unter www.DGGL.org und www.iga-berlin-2017.de veröffentlicht.



Seite 3	- Ulrich-Wolf-Preis für junge Landschaftsarchitekten
Seite 5	- Sommer-Trams bleiben nicht unbemerkt!
Seite 6	- Radlader heißen jetzt „weycor“
Seite 7	- bauma erneut ausgebucht
Seite 8	- Biologische Vielfalt in Städten
Seite 9	- Großer Andrang auf der Anhängerherbstmesse
Seite 10/11	- Machen Sie sich bereit für den Winter
Seite 12/13	- Artenreiche Städte: Bepflanzung schafft Lebensraum
Seite 14	- Die neue BUFFALO-Reihe: Tierisch gute Rasenmäher
Seite 15	- Der nächste Winter steht in den Startlöchern
Seite 16	- 10. Veitshöchheimer GaLaBau-Herbst
Seite 17	- Geordnete und sichere Belegablage
Seite 18	- Das papierlose Büro bleibt in vielen Fällen Utopie
Seite 19	- Neues zum Lohnnachweis in der gesetzlichen Unfallversicherung
Seite 20/21	- Wenn angehende GaLaBau-Meister in die Führungsetage schnuppern
Seite 22	- Die neue, revolutionäre Axtgeneration von Fiskars
Seite 23	- Das Baumband, das mitwächst
Seite 24/25	- Bosch erweitert Gartenpflege-Programm für Profis
Seite 26	- IPM Essen, BdB und Stiftung DIE GRÜNE STADT: Grüne Zukunft
Seite 27	- Vliese, Matten und Folien mit S2 ZIP Erdankern sichern
Seite 28	- Rustica - Flieder der ländlichen Idylle
Seite 29	- Lebensraum für starke Bäume
Seite 30	- Fünf Mobilbagger auf Herz und Nieren geprüft
Seite 31	- Bestellschein „Rezeptbuch“
Seite 32	- Vielfältige, flexible Fahrzeuge
Seite 33/34	- BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS von A-Z



Sommer-Trams bleiben nicht unbemerkt!



Eine größere Menge an Trams wurde auf dem Platz in Phillipsburg (DE) gepflanzt – „Sunrays“. (Foto: Verver Export GmbH)

Sommer-Trams, die Bepflanzungskonzepte für Sommerbeete von Verver Export, bleiben in Ihrer Stadt nicht unbemerkt.

Die Auswahl ist groß, aber dennoch gibt es ein System beim Einsatz der pflanzfertigen Konzepte. Oftmals hören wir: „Wir machen immer das gleiche, weil unsere Bürger/Einwohner jedes Jahr so begeistert sind“. Die andere Ansatzweise ist: „Wir wissen, welche Trams bei uns gut funktionieren, wechseln aber jedes Jahr den Standort. Die Menschen möchten nämlich auch wieder einmal etwas Neues!“ Fest steht auf jeden Fall, dass die Bepflanzungen mit Sommer-Trams nicht unbemerkt bleiben und somit zu einem positiven Feedback für den kommunalen Grünanlagendienst und das Rathaus führen.

► Farbe & Variation

Der Bürger teilt immer häufiger mit, die öffentlichen Grünanlagen langweilig und farblos zu finden. Das können Sie ganz einfach ändern...

Die enorme Vielfalt an Blumenzwiebeln und einjährigen Pflanzen, die in den pflanzfertigen Sommer-Trams verarbeitet sind, werden dem Bedürfnis nach mehr Farbe und Variation sicher gerecht. Das Schöne daran ist, dass

sich innerhalb eines Bepflanzungskonzepts das Erscheinungsbild (Farbe, Form, Höhe) alle 1 bis 2 Wochen wieder verändert. Sie erzeugen also deutlich ein dynamisches Schauspiel für das Auge der Passanten. Und diese Passanten bewegen sich dort im Laufe des Sommers im Allgemeinen häufig.

Das Schlüsselwort „dynamisch“ spielt eine wichtige Rolle. Vergleichen Sie doch einmal in Gedanken ein Sommerbeet mit Eisbegonien mit einem Beet mit Sommer-Trams. Dieser Unterschied ist doch unstrittig...

► Einfach & professionell

Mit der Pflanzung von pflanzfertigen Sommerbeetmischungen können Sie noch mehr Aufmerksamkeit auf Ihre wechselnden Sommerbeete lenken. Die Anwendung ist ganz einfach! Sie bestellen ein Konzept für die Bepflanzung von 5 bis 7 Quadratmeter - je nach dem gewählten Konzept. Sie erhalten Ihre Bestellung - in Töpfen vorgezogen - unmittelbar nach den Eiseheiligen. Der mitgelieferte Pflanzplan hilft Ihnen bei der Anordnung und Pflanzung, auch ohne erfahrenes Personal. Sie erhalten trotzdem ein professionelles Ergebnis, das sicher nicht unbeachtet bleibt.

KENNWORT: BLUMENZWIEBELN

KENNWORT: MENSE-PROGRAMM →

Hecken- und Rodungsschere



Leitungsstraßen, Bahnlinien, Straßenränder, Pflege von Jungwuchs, Parkanlagen - sicher und ordentlich!

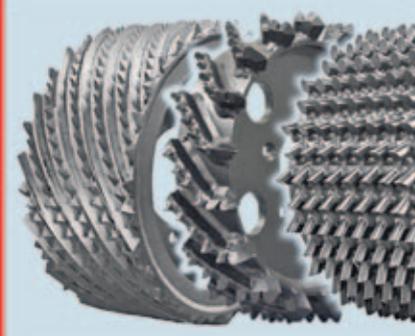


Rodungsmesser



Zusatz für alle Harvesterköpfe - Rodung & Ernte gleichzeitig.

Vorschubwalzen für Harvesterköpfe



Gummigedämpfte flexible Stahlwalzen oder Ganzstahlwalzen.

MenSe

POWER AT WORK

www.mense.fi +358 5610 6900

Radlader heißen jetzt „weycor“



AR25e (Foto: Atlas Weyhausen GmbH)

Aus „ATLAS weycor“ wird die kurze und prägnante Marke „weycor“. Aus markenschutzrechtlichen Gründen und zur dauerhaften Differenzierung vom Wettbewerb wird der Radlader Hersteller Atlas Weyhausen GmbH aus Wildeshausen sich ab dem kommenden Jahr vom historischen Teil der Marke Atlas trennen.

Das neue Markenzeichen besteht aus dem Schriftzug „weycor“ und einer neu geschaffenen Bildmarke, die eine Verbindung zum Ursprung herstellt.

Seit 50 Jahren ist der Name Atlas mit Baumaschinen der Atlas Weyhausen GmbH aus Wildeshausen verbunden: Bereits in den 70er Jahren wurden Atlas Radlader im Bauhauptgewerbe, in der Landwirtschaft, im Garten- und Landschaftsbau, in der Warenlogistik und Industrie eingesetzt.

Mit der Marke „ATLAS weycor“ wurde bereits im Jahr 2012 die erste Stufe einer Markenreform eingeleitet, der Namenszusatz „weycor“ ist die Verbindung zum Namen des Firmengründers Dr. Friedrich Weyhausen und den Produkten aus Wildeshausen.

Mit unternehmerischer Kontinuität hat sich Atlas Weyhausen in den letzten fünf Jahrzehnten als mittelständisches und deutsches Unternehmen ein hohes Maß an Vertrauen erworben. Selbstverständlich wird die partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kunden und Händlern in diesem Sinne fortgesetzt. Der Markenwechsel ist zwar ein notwendiger Schritt, aber bis auf den Namen ändert sich nichts.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.weycor.de oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: WEYCOR

Korrektur

In der letzten Ausgabe wurde ein Advertorial von „Einheitserde Werkverband“ veröffentlicht. Vorgestellt wurde eine neu entwickelte Gartenfaser, die eine echte Alternative zu den klassischen Mulchmaterialien bietet. Bei den Angaben zur Beliefe-

rung wurde statt Kubikmeter die Bezeichnung Quadratmeter aufgeführt. Daher dieser kleine Hinweis. Zusätzliche Informationen erhalten Sie auch über das folgende Kennwort...



KENNWORT: GARTENFASER

bauma erneut ausgebucht

Flächenmäßig ist sie die größte Messe der Welt und alle drei Jahre der Höhepunkt für die Bau-, Baumaschinen- und Bergbauindustrie: Die Rede ist von der bauma, die vom 11. bis 17. April 2016 zum 31. Mal in München stattfindet.

Für die kommende Veranstaltung gibt es eine Neuheit: Erstmals können sich Unternehmen, die auf der Warteliste stehen und bisher nicht platziert werden konnten, in den Online-Branchenkatalog der bauma aufnehmen lassen.

Die Firmen beteiligen sich dann ohne Standfläche, werden aber im Online-Ausstellerverzeichnis als zusätzlich vertretene Unternehmen geführt und dort bei ihren entsprechenden Produktkategorien gelistet. In einer speziell eingerichteten Lounge gibt

es für sie die Möglichkeit, auf der Messe Gesprächstermine zu vereinbaren und wahrzunehmen. Neben dem Leadmanagement können weitere Services wie elektronische Pressefächer oder Werbemöglichkeiten gebucht werden.

Ein Grund für diesen Schritt ist, dass die kommende bauma bereits ausgebucht ist; in vielen Bereichen musste eine Warteliste eingeführt werden. Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München, freut sich natürlich über das Feedback der interessierten Unternehmen, weiß aber auch um die damit verbundene Problematik: „Wie schon 2013 können wir auch diesmal leider nicht allen Wünschen nach Fläche oder Flächenvergrößerungen nachkommen.“ Natürlich werde versucht, möglichst vielen Unternehmen eine adäquate Teilnahme zu ermöglichen. Allerdings stoße man hier

bauma 2016
11.–17. April
München

flächentechnisch leider an eine Kapazitätsgrenze. Dittrich erklärt die Idee hinter der neuen Teilnahmemöglichkeit: „Wir möchten hiermit den bisher nicht berücksichtigten Unternehmen eine Möglichkeit bieten, das bauma Netzwerk auf sich und ihre Produkte aufmerksam zu machen und vor Ort während der Messe Kontakte zu knüpfen.“

Insgesamt haben sich bereits 17 Unternehmen in das digitale Netzwerk der bauma 2016 aufnehmen lassen. Weitere Informationen zu dieser Neuerung gibt die Projektgruppe der bauma telefonisch (+49 89 949 202 65) oder per Email (exhibiting@bauma.de).

WWW.BAUMA.DE

KENNWORT: FRONTKRAFTHEBER

Einsatzbereit für zugeschneite Straßen?



Mit uns bestimmt! Wir sorgen dafür, dass Sie einsatzbereit sind, egal wie viel Schnee Sie in diesem Winter erwartet. Klammern Finger beim Wechsel der Frontanbaugeräte? Nicht mit unserem Schnellanbausystem Quick Hitch. Jetzt für 1€ erhältlich mit dem Kauf eines Kompakttraktors*.

Sind Sie schon startklar? Ihr John Deere Vertriebspartner hilft Ihnen gerne!



JohnDeere.com

*Angebot gültig vom 19.5. bis 15.12.2015, bei teilnehmenden John Deere Vertriebspartnern. Gültig beim Kauf eines Kompakttraktors der X750, 1026R und 2R Serie.

Biologische Vielfalt in Städten – Von der nationalen Strategie zum lokalen Handeln



Wald- und Wiesenflächen mitten in der Stadt wie hier in einem Erprobungsraum in Bielefeld bieten gute Voraussetzungen für den Schutz der biologischen Vielfalt. (Foto: IÖR/S. Rößler)

Wie können Städte auch in dicht bebauten Innenbereichen die Vielfalt von Lebensräumen, Pflanzen und Tieren erhalten und stärken?

Dieser Frage geht das Projekt „Städtische Grünstrukturen für biologische Vielfalt“ unter Federführung des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung (IÖR) nach. Ziel ist es, Kommunen dabei zu unterstützen, den Schutz der biologischen Vielfalt fest in ihren Planungen zu verankern und damit die Städte auch für die Menschen attraktiver zu machen.

Im November 2007 hat das Bundeskabinett die „Nationale Strategie für biologische Vielfalt (NBS)“ verabschiedet. Sie enthält rund 330 Zielvorgaben und 430 konkrete Maßnahmen, die helfen sollen, die biologische Vielfalt zu erhalten. Auf lokaler Ebene haben unter anderem die Städte die Aufgabe, die Vorgaben umzusetzen.

Auch wenn viele Kommunen bereits Ansätze zum Schutz der biologischen Vielfalt verfolgen, fehlen doch häufig noch übergreifende

Strategien, die das gesamte Stadtgebiet und insbesondere den Innenbereich berücksichtigen. Mit dem Projekt „Städtische Grünstrukturen für biologische Vielfalt“ soll sich dies ändern. Ein Problem in Städten ist die Konkurrenz um Flächen. Fragen der Begrünung und damit auch der biologischen Vielfalt treten häufig in den Hintergrund, wenn geplant und entschieden wird, wie die wenigen freien Flächen im Inneren der Städte genutzt werden sollen.

„Der Schutz der biologischen Vielfalt müsste in diese Planungsprozesse von vornherein fest integriert sein. Nur so kann er wirklich strategisch im gesamten Stadtgebiet umgesetzt werden“, erläutert Projektleiterin Dr. Juliane Mathey vom IÖR. Gemeinsam mit Wissenschaftlern vom Institut Umwelt und Wohnen (IWU) in Darmstadt und von der Deutschen Umwelthilfe (DUH) sowie mit Mitarbeitern der Städte Bielefeld und Heidelberg sucht sie nun nach Wegen, wie dies zu realisieren ist. Dabei könnte es helfen, den Schutz der biologischen Vielfalt vom Menschen her zu denken. Die Nationale Strategie für biologische Vielfalt macht dies vor.

Von „urbanen Landschaften“ ist dort die Rede. Gemeint sind vielfältige und miteinander vernetzte Grünflächen, die die Luftqualität und das Stadtklima verbessern, die den Stadtbewohnern Raum für Sport, Erholung und Naturerleben geben, die das Leben in der Stadt attraktiver machen. Solche gut vernetzten Grünflächen sind auch wichtig für den Schutz der biologischen Vielfalt in den Städten.

„In den Umweltämtern der Kommunen ist das Wissen um diese Vorteile für Mensch und Natur vorhanden. Wichtig ist es, auch andere Bereiche der Stadtverwaltungen zu sensibilisieren und die Themen strategisch in den Planun-

gen Dresden, zu verankern“, erläutert Dr. Juliane Mathey. Wie dies gelingen kann, soll die Zusammenarbeit mit den Städten Bielefeld und Heidelberg zeigen. Beide Kommunen sind Partner im Projekt. Mit Unterstützung der Wissenschaftler werden sie Eckpunkte für ihre jeweiligen Strategien zum Schutz der biologischen Vielfalt erarbeiten. Außerdem entwickeln sie konkrete Maßnahmen und setzen diese in ausgewählten Erprobungsräumen um.

Als Ergebnis sollen Leitlinien entstehen, die auch andere Kommunen dabei unterstützen, Strategien für das gesamte Stadtgebiet und insbesondere für den Schutz der biologischen Vielfalt in dicht bebauten Innenstädten zu entwickeln.

Gefördert wird das Forschungsvorhaben vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und dem Bundesamt für Naturschutz (BfN).

Weitere Informationen unter:

www.ioer.de/projekte/urban-nbs

Großer Andrang auf der Anhängerherbstmesse 2015

Vom 16. bis 18. Oktober 2015 fand im Anhänger-Vertriebszentrum der Firma WÖRMANN GmbH die traditionelle Anhängerherbstmesse statt.

Viele Kunden und Besucher fanden sich vor allem am Samstag und Sonntag beim Anhänger-Spezialisten aus Hebertshausen bei Dachau ein, um sich ausgiebig und entspannt über sämtliche Transportlösungen zu informieren und sich bezüglich Leasing- und Finanzierungsmöglichkeiten beraten zu lassen.

WÖRMANN präsentierte auf dem 50.000 qm großen Betriebsgelände seine umfassende Produktpalette, die auch den gesamten Bedarf im Bauanhängerbereich abgedeckt: Das Angebot reicht dabei von Tiefladern von 5 bis 40-Tonnern und 3-Seitenkippern über Maschinentransporter und Kippanhänger bis hin zu Bau- und Toilettenwägen. Insgesamt stehen rund 2.000 Anhänger und circa 500



(Foto: WÖRMANN GmbH)

Gebrauchte für jeden Bedarf zur sofortigen Mitnahme bereit. Kunden waren von der großen Auswahl und den interessanten Messeangeboten überzeugt.

Auf die Besucher wartete während des Messewochenendes nicht nur eine große Auswahl an Anhängern sondern auch ein

Gastronomiebereich. Die angebotenen Grillspezialitäten sowie die große Kuchenauswahl der Dachauer Landfrauen fanden bei Groß und Klein sehr viel Anklang.

Die Messerestposten werden für kurze Zeit noch zu den besonders günstigen Messekonditionen verkauft.

KENNWORT: ANHÄNGER

KENNWORT: WEYCOR

Vertrauen verbindet!

Aus ATLAS wird weycor – alles andere bleibt.

Qualität, Innovationskraft und Zuverlässigkeit – seit über 50 Jahren fahren wir damit erfolgreich. Und seit heute weiter nach vorn:
Willkommen Zukunft, willkommen weycor.

 **weycor**
BY ATLAS WEYHAUSEN

Besuchen Sie uns auf der BAUMA in München:
11.-17. April 2016, Freigelände 808/1.

www.vertrauen-verbindet.com



(Foto: John Deere GmbH & Co. KG)

Machen Sie sich bereit für den Winter – mit Ausrüstung von John Deere

Bereiten Sie sich mit Ausrüstungen von John Deere auf die kalte Jahreszeit vor. Das breite Angebot an Anbaugeräten für Rasentraktoren, Frontmähern, Kompakttraktoren und Gator- Nutzfahrzeugen ermöglicht es Ihnen, die Maschinen, das ganze Jahr über sinnvoll einzusetzen.

► Winter-Anbaugeräte für kleinere Rasentraktoren

Rasentraktoren können das ganze Jahr über eingesetzt werden, nicht nur im Sommer zum Rasenmähen. So können Sie beispielsweise Ihren Rasentraktor mit Anbaugeräten von John Deere zu einem Schneepflug umrüsten, um die Schneeräumung zu erleichtern.

Die 125cm, 112 cm und 122 cm breiten Schneeschilder für die Serien X100, X300 und X500 eignen sich perfekt zum Räumen von Schnee oder losen Materialien. Die Räumschilder sind breit genug, um die Fahr-

spur des Traktors zu räumen. Ihre Winkelverstellung bietet dank einem Einstellbereich von 25° hohe Flexibilität.

Die 120 cm breite Kehrmachine mit leicht an- und abbaubarem Schmutzbehälter besitzt eine einfache Höhenverstellung per Einstellrad und manuelle Winkelverstellung zu beiden Seiten. Der werkzeuglose Schnellanbau verbindet auch gleichzeitig den Antrieb und ist für den Anwender sehr einfach zu bedienen.

Zweistufige Schneefräsen sind eine gute Wahl zur Schneeräumung in Parks, Industriegebieten und natürlich auf privaten Grundstücken, wo der Schnee über größere Distanzen bewegt werden muss. Sie sind in den Breiten 112 cm und 119 cm erhältlich.

Die zweistufige Schneefräse ist in nassem, schwerem und tiefem Schnee am effektivsten. Die langsam drehende Schnecke zerkleinert verkrustetes Material, während sie den Schnee zur zweiten Stufe transportiert. Diese Kombination sorgt für gleichmäßige

Schneeräumung bei veränderlichen Schneebedingungen. Damit machen Sie den Weg frei!

► Winterdienst mit Diesel-Rasentraktoren

Die Aufsitzmäher für den gewerblichen Einsatz von John Deere sind in erster Linie für das Mähen großer Rasenflächen ausgelegt. Sie können aber auch für eine Vielzahl anderer Aufgaben in der Grundstückspflege wie Schnee- und Laubräumung sowie Landschaftsgärtnerei eingesetzt werden. Der durchgehende Brückenstahlrahmen, die großen Reifen und die leicht verständlichen Bedienelemente sorgen für hohe Zuverlässigkeit und höchsten Bedienkomfort.

Für die Rasentraktoren X750, X758 und X950R ist eine Fahrerkabine erhältlich. Die modular ausgelegte Konstruktion bietet erhöhten Schutz vor Wettereinflüssen mit einer rundum verglasten Kabine mit Heizung. Ob Sie den Rasen mähen oder Schnee räumen – dank der Flexibilität und dem Kom-

fort dieser Maschinen schaffen Sie alles im Handumdrehen.

Die 132 cm breite Quick-Hitch-Kehrmaschine* kann einfach werkzeuglos an- und abgebaut werden und bietet höchste Vielseitigkeit. Sie kann für verschiedenste Kehraufgaben sowie für die Räumung von leichtem Schnee oder Schmutz eingesetzt werden.

Das 137 cm breite Quick-Hitch-Schneeschild* kann ebenfalls ganz einfach werkzeuglos an- und abgebaut werden. Es eignet sich perfekt für die Räumung von Schnee oder anderen losen Materialien. Dank der hydraulischen Winkelverstellung um 27° kann es das zu räumende Material nach vorne, nach links oder rechts befördern. Durch die konkave Oberfläche des Schildes wird das Material gerollt und nicht geschoben – dies verringert den Widerstand und erhöht die Räumleistung.

* Erhältlich für die Serie X750; 1R; 2R

► Profifrontmäher im Wintereinsatz

Die TerrainCut Frontsichelmäher der Serie 1500 von John Deere bieten mit 7-Iron-Hochleistungsmähwerken, effizienten und drehmomentstarken Dieselmotoren höchste Produktivität. Angefangen bei Premium-Sitzen und benutzerfreundlichen Bedienelementen,

kann bis hin zu einem serienmäßigen Überrollschutz oder einer vollständig geschlossenen Kabine mit Heizung und Klimaanlage erweitert werden. Durch zusätzliche Anbaugeräte wie Schlegelmähwerk, Kehrmaschine oder Räumschild kann die Maschine das ganze Jahr hindurch für zahlreiche Arbeiten im Kommunalbereich eingesetzt werden.

► Kompakt-Kommunaltraktoren: Die Alleskönner

Für welche Traktorgröße sich Kunden auch entscheiden mögen, alle Modelle von John Deere haben eins gemeinsam: Spitzenleistung. Denn jeder Traktor bietet maßgeschneiderte Lösungen für anspruchsvollste Einsätze. Dank ihrer zahlreichen Optionen und erstklassigen Ausstattungen wie drehmomentstarke Motoren, stufenloser Fahrtrieb mit leichtgängiger Zweipedal-Hydrostatsteuerung und ausgeklügeltes Kabinendesign sind diese Modelle jeder noch so großen Aufgabe gewachsen.

Der vielseitige 1026R wurde für Kunden entwickelt, die die Leistung und Produktivität eines Kompakttraktors benötigen, aber auf der Suche nach einer preisgünstigen Lösung sind. Dieser Traktor kann mit einer breiten Auswahl von Anbaugeräten bestückt werden. Selbst mit der optional erhältlichen Komfortkabine bleibt seine Gesamthöhe un-

ter zwei Metern. Dadurch kann der 1026R durch niedrige Tore und unter tief hängenden Ästen hindurchfahren. Auch beim Manövrieren auf engem Raum oder in Tiefgaragen macht er eine gute Figur. Dieser kleine und vielseitige Kompakttraktor eignet sich perfekt für professionelle Landschaftsgärtner, Hausmeisterservice, Kommunen und Besitzer großer Grundstücke.

Abhängig von den Anforderungen an Leistung, Komfort und Anbaugeräte bieten die Kompakt-Kommunaltraktoren der Serien 2R, 3R und 4R von John Deere Lösungen für jeden Bedarf. Diese leistungsstarken Traktoren sind mit einer Komfortkabine ideal für einen langen Arbeitstag gerüstet und bieten mit verschiedensten Anbaugeräten wie Frontlader, Schneeschild, Kehrmaschine, Schneefräse, Mähtechnik sowie Laubaufnahmesysteme das ideale Arbeitsgerät durch das ganze Jahr.

Dank dem einfach zu bedienenden Schnellanbausystem verliert der Fahrer keine wertvolle Zeit bei der Umrüstung des Traktors. Die Modelle 3R und 4R sind mit dem lastabhängigen hydrostatischen Getriebe LoadMatch ausgestattet, welches die Fahrgeschwindigkeit automatisch an den Lastzustand anpasst, um maximale Leistung ohne Abwürgen des Motors zu erreichen.

www.deere.de

KENNWORT: DEERE-WINTERAUSRÜSTUNG

KENNWORT: PFLASTERPLATTE



Experten wissen: Mit der STONEGUARD Pflasterplatte lässt sich ärgerlicher Pflasterbruch fast vollständig vermeiden. Und das ist gut für die Qualität und gut für den Geldbeutel. Klar, dass sie geliebt wird.

www.bomag.com

BOMAG
FAYAT GROUP

Artenreiche Städte: Bepflanzung schafft Lebensraum



Die Artenvielfalt von Pflanzen und wildlebenden Tieren ist heute in Städten höher als in der freien Landschaft. (Foto: BdB.)

Städten höher ist als in der freien Landschaft. Dabei sind Städte unter anderem gekennzeichnet durch einen hohen Versiegelungsgrad sowie eine hohe Bevölkerungsdichte mit entsprechendem Verkehr und Lärm - insgesamt alles andere als typische Lebensräume für eine vielfältige Natur. Vor diesem Hintergrund und im Wissen, dass schon heute etwa drei Viertel der deutschen Bevölkerung in Ballungsräumen und Städten wohnt, hat die Bundesregierung bereits 2007 die Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt beschlossen.

Der Artenschutz-Report 2015 des Bundesamts für Naturschutz stellt fest, dass ein Drittel der auf Roten Listen erfassten Arten in Deutschland in ihrem Bestand gefährdet sind. Einen zentralen Verursacher sieht die Fachbehörde in der Intensivierung der Nutzung von Natur und Landschaft.

Sowohl bei Tieren wie bei Pflanzen hängt der Artenreichtum eines Lebensraums direkt von seiner Fläche ab. Wird ein Lebensraum verkleinert oder maßgeblich verändert, verliert er einen Teil seines Artenbestandes. So erklärt sich beispielsweise, dass moderne Agrarland-

schaften, die überwiegend auf maschinelle Bearbeitung optimiert sind und in Monokultur bewirtschaftet werden, für andere Pflanzenarten keine Lebensräume mehr bieten. In solchen ausgeräumten Landschaften fehlen zum Beispiel Hecken, Raine und Böschungen, Baumgruppen oder natürliche Wasserflächen, die vielen Tieren, Pflanzen und Insekten Lebensraum und Nahrung liefern. Auch die Klimaveränderung trägt dazu bei, dass sich Lebensräume verändern. Ökologen beklagen, dass beispielsweise manche Zugvögel ihre Routen verändert haben, so dass große als Überwinterungsareale bekannte Schutzgebiete nicht mehr aufgesucht werden.

Erklärtes Ziel ist es, die Menschen in den Städten und Gemeinden für die Erhaltung der Biodiversität zu gewinnen bzw. den Verlust der biologischen Vielfalt zu stoppen. Eine ausreichende Versorgung mit Grünflächen wirkt sich direkt auf das Angebot an Nahholungsmöglichkeiten aus - am besten für die Bürger fußläufig erreichbar - und erfüllt zugleich wichtige ökologische Funktionen etwa für das Stadtklima.

► Bäume und Sträucher schaffen grüne Grundstruktur

Städte sind als Lebensraum für Mensch und Natur von Extremen geprägt. Dort ist es wärmer und trockener als im Umland, weitere Belastungsfaktoren wie Lärm und Feinstaub kommen dazu. Die grüne Infrastruktur der Städte kann jedoch wesentlich als Puffer dieser Belastungen und zum aktiven Gesundheitsschutz beitragen. Diese Funktionen von Grünflächen werden in Zukunft von noch größerer Bedeutung sein, wenn unter den Vorzeichen des Klimawandels diese Extrembedingungen weiter verstärkt werden. Helmut Selders, Präsident des Bundes deutscher Baumschulen (BdB) e.V. betont: „Was viele nicht wissen, ist, dass Bäume und Sträucher

► Vielfalt ist wichtig

Aus der Ökologie wissen wir, dass die Vielfalt ein entscheidendes Kriterium einer intakten Natur ist, Monokulturen dagegen schädlich sind für alle anderen Lebewesen. Kein Wunder also, dass heute die Artenvielfalt von Pflanzen und wildlebenden Tieren in

NATÜRLICH SCHENKEN.
Spenden Sie das schönste Geschenk – ein Stück Natur.

Sie haben bald Geburtstag oder feiern ein Fest? Sie lieben die Natur? Dann bitten Sie Ihre Freunde und Familie um ein ganz besonderes Geschenk: Spenden für den NABU. Denn die kommen immer gut an.

NABU • Charitéstr. 3
10117 Berlin
Spenderbetreuung:
Tel. 030.28 49 84-15 60
E-Mail: spenden@NABU.de
www.NABU.de

das Gerüst des Grüns in der Stadt bilden und die Voraussetzung schaffen für abwechslungsreiche Gärten und öffentliches Grün. Je vielfältiger die Grünflächen in Städten sind, umso eher bieten sie Lebensräume für wildlebende Arten, haben positiven Einfluss auf das Stadtklima und umso mehr steigt die Lebensqualität der Menschen im direkten Wohnumfeld. So nützen Erhaltung und Ausbau der Artenvielfalt in den urbanen Räumen Deutschlands direkt der Natur und den Menschen. Die Stadt der Zukunft ist grün.“ Schon in der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt von 2007 heißt es: „Bis zum Jahre 2020 soll die Durchgrünung der Siedlungen einschließlich des wohnumfeldnahen Grüns wie z.B. Hofgrün, kleine Grünflächen, Dach- und Fassadengrün, deutlich erhöht sein. Öffentlich zugängliches Grün mit vielfältigen Qualitäten und Funktionen soll spätestens in 2020 i.d.R. fußläufig für jeden erreichbar sein. Hierfür sollen alle vorhandenen Möglichkeiten genutzt werden, um die direkte Umgebung von Wohngebäuden zu verbessern - z. B. durch Entseigerung, Hof- und Gebäudebegrünung, Rückbau und Beruhigung von Straßen.“

► **Umsetzung der Nationalen Strategie**

Das im Oktober 2015 vom Bundesumweltministerium vorgelegte Handlungsprogramm „Naturschutz-Offensive 2020“ enthält rund 40 Maßnahmen und Initiativen zur Verbesserung der Artenvielfalt. Auch im Rahmen der Städtebauförderung soll mehr Raum für Natur und Naturerleben geschaffen werden. Kommunen sind wichtige Partner zur Umsetzung der Nationalen Strategie und werden in verschiedenen Netzwerken und Programmen gefördert. 2012 gründete sich mit zunächst 60 Unterzeichnern das „Bündnis für biologische Vielfalt“, das auch vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) und der Deutschen Umwelthilfe (DUH) unterstützt wird. Bis zum November 2013 waren es bereits mehr als 250 Kommunen, die die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ unterzeichnet hatten. Professor Beate Jessel, Präsidentin des BfN, erklärte das Engagement ihres Hauses so: „Den Kommunen kommt für den Erhalt der biologischen Vielfalt eine Schlüsselrolle zu. Denn gerade Siedlungsräume zeichnen sich durch eine beachtliche Vielfalt an Arten und Lebensräumen aus. Vor allem aber ist die kommunale Ebene diejenige Politikebene, die den Bürgern am nächsten ist. In den Städten und Gemeinden werden wesentliche konkrete Handlungsentscheidungen getroffen. Sie haben zudem die unmittelbare Möglichkeit, das öffentliche Bewusstsein zur Bedeutung der biologischen Vielfalt zu stärken.“

Der urbane Raum spielt aber auch in anderen Handlungsfeldern eine wichtige Rolle, so im Hinblick auf Bildung und Information, insbesondere wenn man Kinder und Jugendliche erreichen will, die nicht erst größere Entfernungen zurücklegen müssen, um eigene Naturerfahrungen zu machen. Hierzu sollen beispielsweise verstärkt Waldkindergärten eingerichtet, Schulgärten angelegt und genutzt, Naturerlebnissräume für Naturerfahrungen von Kindern geschaffen werden. Einige Kommunen loben eigens Wettbewerbe für naturnahe Gärten aus oder stellen die Artenvielfalt in Aktionen wie den „Offenen Gärten“ heraus. Von „Grünen Oasen mitten in der Stadt“ sprachen beispielsweise die Juroren des Wettbewerbs „Naturnahe Gärten Königswinter“ 2015 bei Bonn. Besonders hervorgehoben wurde die hohe Biotop- und Artenvielfalt. In einem Landschaftsgarten fanden sich allein 35 Libellen-Arten sowie sehr seltene Tierarten wie Eisvogel, Schleiereule und Mittelspecht.

WWW.BIOLOGISCHEVIELFALT.DE



ABO-BESTELLSCHEIN

**KOMPAKTE
INFORMATIONEN FÜR DEN
BEREICH „GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU“**



BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

zum regelmäßigen Bezug (8 Ausgaben jährlich).
Der jährliche Bezugspreis beträgt 30,- EUR
inkl. Porto und Versandkosten
plus der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Nutzung des Kennwortsystems ist inbegriffen.

MIT
KENNWORD-
SYSTEM

Ich/Wir bestelle/n ab sofort:

- Abonnement „BD Galabau“ (8 Ausgaben)
Preis: EUR 30,- + MwSt.

AUFTRAG

per E-Mail: info@soll.de
per FAX: 040/606882-88

Anschrift:

Datum/Unterschrift:

Die neue BUFFALO-Reihe: Tierisch gute Rasenmäher



Die neue BUFFALO-Reihe (Foto: Etesia S.A.S.)

ETESIA bringt seine neue Profi-Aufsitzmäher-Reihe buffalo auf den Markt. Die ultra-leistungsfähigen buffalo-Mäher sind hinsichtlich Ertrag, Mähqualität, Sicherheit und Nutzerkomfort unübertroffen.

Mit 100 oder 124 cm Schnittbreite, Diesel- oder Benzinmotor und Zwei- oder Vierrad-

antrieb bietet die buffalo-Reihe vielseitige Modelle, die jedes Gelände abmähen.

1m oder 1,24 m Schnittbreite: Das Mähdeck besteht aus einem Gehäuse mit doppelter Schneckenform und hat einen zentralen Heckauswurf. Zwei gegenläufige und um 90° versetzte Messer sichern einen perfekten Schnitt und optimale Grasaufnahme in allen Situationen. Das Mähdeck aus Aluminiumguss (1m) oder Mastershock (1,24 m) hat 10 Jahre Garantie.

► Boden- und Hochentleerung

Die buffalo-Mäher sind mit einem integrierten 600-l-Grasfangkorb mit Hydraulikentleerung ausgestattet. Die hydraulische Anhebung und anschließende Entleerung des Grasfangkorbes erfolgen durch einfaches Bedienen eines Hydraulikverteilers vom Fahrersitz aus. Die Entleerung kann in allen Arbeitspositionen am Boden und bis zu 1,80 Meter Höhe durchgeführt werden.

► Hydraulischer Fahrtrieb

Alle buffalo-Modelle sind mit einem Hydraulikantrieb ausgestattet. Jedes Modell ist mit vier oder zwei Radmotoren mit Sperrdifferential verfügbar. Das bietet perfekten Halt an Hängen und eine optimale Beweglichkeit.

► Allradantrieb

Mehr Sicherheit, mehr Antriebsvermögen. Der ETESIA Allradantrieb besteht aus einem Hydraulikantrieb mit Pumpe und vier Radmotoren. Die Radmotoren werden seitlich parallel montiert (2 Radmotoren auf der rechten Seite, 2 Radmotoren auf der linken Seite). Das Gerät ist differenzialgesteuert: Der Antrieb wird ständig gleichmäßig auf die vier Räder übertragen (ideal in Kurven und an Hängen). Eine Differenzialsperre ist nicht mehr erforderlich. Mit dem Allradantrieb gewinnen die buffalo-Mäher an Sicherheit

- an Hängen bietet der Vorderradantrieb besseren Halt (der Mäher hält die Geschwindigkeit)



KENNWORT: SANTURO

- Standfestigkeit beim Halten und Manövrierfähigkeit am Hang
- Hangaufwärts im Rückwärtsgang durch Vorderradantrieb erleichtert

Die optimale Verteilung des Antriebsmomentes sorgt für rutschfreies Manövrieren des Aufsitzmähers. Unabhängig vom Gelände wird damit der Rasen geschont.

► Zwei Motoren zur Auswahl

Benzin oder Diesel Die buffalo-Mäher gibt es als Benziner mit VANGUARDZweizylinder-motor 23 PS, luftgekühlt oder mit PERKINS Dieselmotor 20 PS, wassergekühlt.

► Komfort & Sicherheit

- Leistungsregler und große Räder für mehr Beweglichkeit

- Servolenkung für mehr Komfort
 - Zentrale Bedienelemente
 - Vollständiges Bedienpult, u.a. mit Stundenzähler, Wartungsstandanzeiger, Überprüfung des Betriebs aller Sicherheitselemente, fortwährender Anzeige des Benzinstandes mit Reserveleuchte
 - Überrollschutzsystem ROPS
- Die buffalo-Reihe umfasst sechs Modelle.

KENNWORT: ETESIA BUFFALO

Schneeräumschilder:

Der nächste Winter steht in den Startlöchern

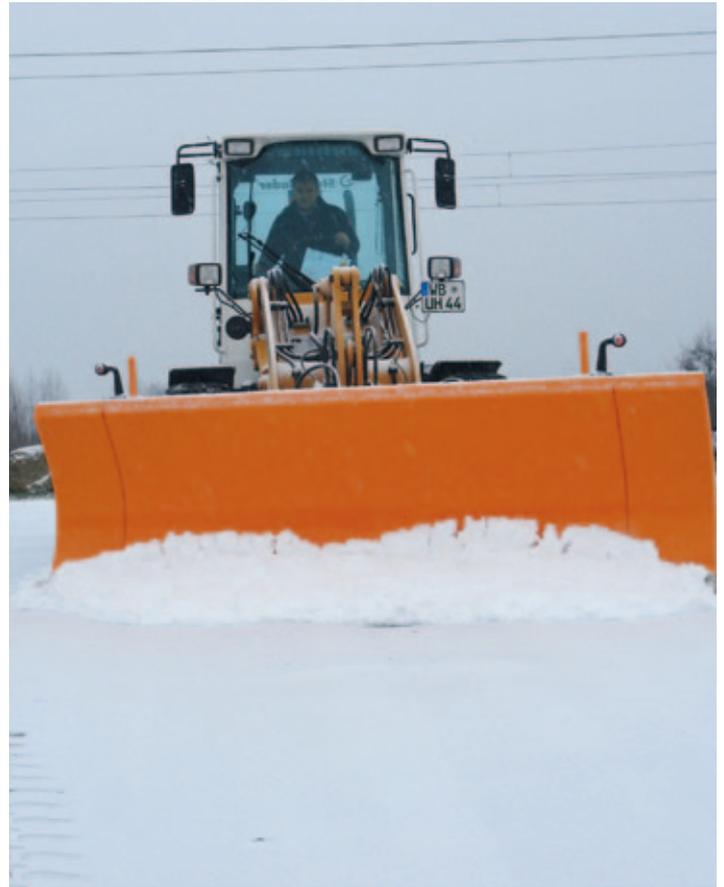
Zwischen wohligen warmen spätherbstlichen Temperaturen und glatten schneebedeckten Straßen liegen oft nur wenige Tage. Vorausschauend bauen deshalb vor, ziehen die Winterreifen auf und halten zum Räumen von Straßen, Parkplätzen, oder Gehwegen entsprechende Schneeräumschilder bereit.

Wie den SchneeKönig vom Anbaugerätehersteller HS-Schoch. Das Räumgerät wurde speziell zum Anbau an Radlader, Schlepper, Gabelstapler und Sonderfahrzeuge entwickelt. Basierend auf einer robusten verwindungssteifen Stahlkonstruktion mit Federklappensegmenten besticht der 2.520 mm breite und 1.020 mm hohe SchneeKönig durch sein hervorragendes Räumverhalten und befreit so Fahrwege und Areale schnell und schonend von Schnee und Eis. Der Kontakt zur Straße erfolgt über eine 20 mm starke und 150 mm hohe Kunststoffleiste. Schutz vor Beschädigungen durch Bordsteinkanten oder Gebäude etc. leistet ein elastischer Kantenschutz.

Zum Schutz vor Korrosion durch das aggressive Streusalz ist das 585 kg schwere Schneeschild mit KTL-Lack oberflächenversiegelt und obendrein in RAL 2000 Gelb-

orange pulverbeschichtet. Die Standardausführung beinhaltet eine Anbauvorrichtung für verschiedenste Trägerfahrzeuge sowie eine hydraulische 30° Schwenkeinrichtung mit Hydraulikanschlussstecker SVK Gr. 3. Ein mit vier Rollen geführter Niveausgleich und eine höhenverstellbare Schwerlastlenkrolle mit auf vulkanisiertem Elastikum, sowie Fahnenhalter und Abstellstütze gehören ebenso zur Serienausstattung. Verbreitungsschilder für

die linke und rechte Seite 355 mm breite inklusive sind als Sonderzubehör Kunststoffleiste erhältlich. Der Anschluss der Beleuchtungsvorrichtung erfolgt gemäß STVZO mit



(Foto: HS-Schoch GmbH)

7-poligem Kunststoff KFZ-Anhängerstecker, auf Wunsch auch mit 2-poligem KFZ-Stecker. Bei einer Schwenkung von 30° beträgt die Räumbreite des SchneeKönig 2.180 mm.

KENNWORT: SCHNEERÄUMSCHILDER



mehr Leistung
spart 30% der Lüfter-Antriebsleistung
(Lisa Kattmann 2013)



weniger Verbrauch

Agritechnica 2015
Halle 17 / Stand D51





CLEANFIX.ORG
Umschalt-Ventilatoren zur Kühlerreinigung



www.youtube.com/cleanfixgf

KENNWORT: CLEANFIX

„Ohne Kalkulation kein Preis“ - Das Motto für den 10. Veitshöchheimer GaLaBau-Herbst!

Natürlich sollte das Motto provozieren. Woran liegt es, wenn der Kunde im letzten Augenblick doch noch abspringt? Er ist einfach nicht begeistert genug, wenn ihm Angebot und Skizze vorgelegt werden. Der Kunde will verhandeln.

Der Auftragnehmer hadert, ob und wieviel er noch nachlassen kann, weil ihm keine detaillierte Kalkulation vorliegt. Der Privatkunde wünscht ein rundum überzeugendes Angebot mit verschiedenen Varianten. Überzeugt ist er nur, wenn er die Preis-/Leistungsbeziehung versteht. Da man im Alltag keinen aussagekräftigen Vergleich von Branchenprogrammen im GaLaBau bekommt, wurden die vier namhaften Firmen:



Ca. 100 Besucher des 10. Veitshöchheimer GaLaBau-Herbstes ließen sich von vier Branchensoftware-Experten überzeugen. (Foto: Hans Beischl)

Dataflor, KS21, Mexxsoft und Rita Bosse nach Veitshöchheim eingeladen, um sich den ca. 100 Studierenden und einzelnen Gästen zu präsentieren. Die Fachfirmen legten ihre Vorgehensweise bei der Kalkulation offen und zeigten alle möglichen Bezüge zur Abrechnung, Nachkalkulation, aber auch zum Marketing auf. Für die angehenden Meister und Techniker in Veitshöchheim ist eine fundierte Kosten- und Leistungsrechnung ein Kernthema, um das sich verschiedene Aspekte drehen, sei es die Arbeitsvorbereitung, das

Berichtswesen oder das Nachtragsmanagement. An Hand eines Leistungsverzeichnisses, einer Planskizze und entsprechender Stammdaten (Lohn, Material, Maschinen, Zuschläge für Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn) sollten die Vertreter von Dataflor (Dirk Springer) KS21 (Marco Herold), Mexxsoft (Jürgen Kamolz) und Rita Bosse (Andreas Hendrichke) aufzeigen, wie sie die formulierte Aufgabe meistern. Denn neben der Bedienerfreundlichkeit spielen heutzutage immer mehr die Schnelligkeit

und der Komfort eine entscheidende Rolle. Die Studierenden nahmen fast alle von dem generösen Angebot Gebrauch, je nachdem eine kostenfreie Studierendenversion zu beantragen, um eigenständig damit üben zu können. In diversen Workshops bekommen sie weiterhin eine Anweisung, mit diesem wichtigen Instrumente umgehen zu können. Die angehenden Meister- und Techniker sollen nämlich gut auf die Praxis vorbereitet werden, die ohne eine Branchensoftware gar nicht mehr auskommt.

Das Fachmagazin für Bieter und Auftraggeber.

Vergabe PRAXIS

Ihr Vergabe-Ratgeber für die erfolgreiche Ausschreibung.

Bestellhotline (0800) 664 81 60

Leseprobe: www.submission.de/vergabe-praxis

Geordnete und sichere Belegablage: Wie bin ich steuerlich auf der sicheren Seite?



Seit dem 1. Januar 2015 gelten die GoBD, die Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff. Und seitdem wird in den Unternehmen und in der Fachwelt diskutiert, ob und welche Maßnahmen hierfür zu ergreifen sind.

Das betrifft vor allem auch die Anforderungen der Finanzverwaltung an eine geordnete und sichere Belegablage. Hierauf müssen insbesondere viele mittelständische Unternehmen achten, die nicht täglich oder zumindest nicht sehr zeitnah buchen. Denn dann kommt es besonders darauf an, wie das Unternehmen die Vollständigkeit, Ordnung und Unveränderbarkeit der Belege sichert und sie gegen Verlust schützt. Hilfestellung hierfür legt die AWV nun mit einer Muster-Verfahrensdokumentation zur geordneten und sicheren Belegablage vor, die sie allen Steuerpflichtigen als Orientierung und Arbeitsmittel zur Verfügung stellt.

Der Nachweis einer geordneten und sicheren Belegablage kann spätestens im Fall einer Betriebsprüfung besonders dadurch geführt und flankiert werden, dass eine Verfahrensdokumentation vorhanden ist. Wie sieht aber eine solche Verfahrensdokumentation aus, auf die die GoBD gesteigerten Wert legen? In vielen mittelständischen Unternehmen liegt hierfür bisher keine Dokumentation vor. Das gilt oft sogar für die gesamte IT-gestützte Buchführung, trifft aber im Hinblick auf die heutige Praxis besonders viele Unternehmen schon bei der Belegablage, also ganz am Anfang des Buchführungs- und Aufzeichnungsprozesses.

Auf Initiative und in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Wirtschaftskammern und -verbänden hat die AWV in ihrem Arbeits-

kreis 3.4 „Auslegung der GoB beim Einsatz neuer Organisationstechnologien“ eine Muster-Verfahrensdokumentation entwickelt, an der sich die Unternehmen und ihre steuerlichen Berater orientieren können. Zwar sind die Prozesse in den Unternehmen sehr individuell: Je nach Komplexität, Belegvolumen und IT-Einsatz kann es sehr unterschiedliche Anforderungen an die Gestaltung der Belegablage und den Umfang ihrer Dokumentation geben. Die Ableitung einer eigenen Verfahrensdokumentation aus den Musterformulierungen ist aber in jedem Fall besser als der gänzliche Verzicht auf eine Dokumentation.

„Die Muster-Verfahrensdokumentation erfüllt den drängenden Ruf der Praxis nach Mustervorlagen und Hilfestellungen zu den GoBD und fußt auf einer breiten Basis von beteiligten Fachexperten sowie Wirtschaftskammern und -verbänden“, freut sich Dr. Lars Meyer-Pries, Leiter des AWV-Arbeitskreises 3.4. „Je breiter der Einsatz und je intensiver das Feedback dazu, desto besser kann die AWV an dieser und an weiteren in Entstehung befindlichen Praxishilfen und Muster-Verfahrensdokumentationen arbeiten“, betont Silke Schröder, die zuständige AWV-Referentin, den Nutzen des Musters. Dr. Ulrich Naujokat, Geschäftsführer der AWV, hebt zudem hervor, „dass durch die nun vorliegende Muster-Verfahrensdokumentation auch Unternehmen eine Hilfestellung bekommen, die bisher oft nur großen Unternehmen mit Zugang zu entsprechender Expertise vorbehalten war“.

Die Muster-Verfahrensdokumentation zur Belegablage findet sich unter:

http://www.awv-net.de/cms/front_content.php?idcat=286 auf den Internetseiten der AWV und parallel bei zahlreichen beteiligten Unternehmen und Organisationen. Die DATEV stellt ihren Mitgliedern das Muster in einer Version mit automatischer Befüllung von wiederkehrenden Platzhaltern unter <http://www.datev.de/portal/GoTo.do?page=verfahrensdoku> zur Verfügung.

KENNWORT: DATEV-BUCHFÜHRUNG

KENNWORT: STARTER-SETS →



MAPPEI feiert Jubiläum – feiern Sie mit uns!

Die Methode macht den Unterschied.

Mit unseren **Starter-Sets** und **unserer Beratung** ist der Einstieg in die MAPPEI-Methode schnell und einfach realisierbar!



- Gewinnen Sie Zeit
- Arbeiten Sie entspannter
- Profitieren Sie von einer transparenten und übersichtlichen Papierorganisation



- Nutzen Sie unsere kostenlose und unverbindliche Erstberatung!

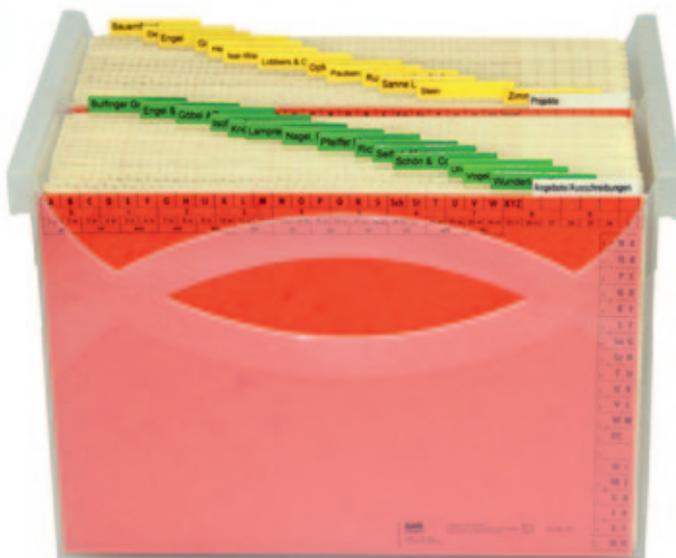
Die Starter-Sets finden Sie unter:
www.mappei.de

Eine transparente Papierorganisation ist mit zahlreichen Vorteilen verknüpft

Das papierlose Büro bleibt in vielen Fällen Utopie

Über elektronische Aktenführung wird viel gesprochen und geschrieben. Die Realität sieht oft anders aus. In den meisten GaLaBau-Unternehmen muss täglich eine Flut an Papieren verwaltet werden: Angebote, die nachgefasst werden müssen, Aufträge, die erledigt werden wollen, Projekte, auf die immer wieder zugegriffen wird...

werden – ähnlich wie Karteikarten – in Ordnungsboxen abgestellt. Die Boxen bieten eine hohe Flexibilität: Sie können auf den Schreibtisch gestellt, in Hängevorrichtungen eingehängt, auf Regalböden platziert oder auch zu Kundenterminen und Besprechungen mitgenommen werden. Jede Mappe wird mit einem Reiter gekennzeichnet. Durch eine farbliche Gliederung nach Themen und die alphabetgenaue Positionierung der Reiter ist der Zugriff auf Unterlagen ohne Suchzeiten möglich.



(Foto: MAPPEI-ORGANISATION)

Die Dokumentenverwaltung hat selbst keinen wirtschaftlichen Nutzen – im Gegenteil: Sie belastet, nimmt Zeit in Anspruch und hält von der Erledigung der Kernaufgaben ab. Wie die Akten abgelegt und organisiert werden, interessiert den Kunden kaum. Schnelle Auskunftsfähigkeit durch kurze Zugriffszeiten ist hingegen mit direktem Kundennutzen verbunden!

► Die Methode macht den Unterschied

Ein bewährtes System für die Papierorganisation ist die MAPPEI-Methode. Unterlagen werden hierbei nicht in sperrigen Ordnern abgeheftet, sondern möglichst ungelocht in Ordnungsmappen eingelegt. Eine Loseblatt-Ablage ist effizient, da keine Zeit durch mühsames Ein- und Ausheften der Papiere verschwendet wird. Um gezielt auf Dokumente zugreifen zu können, erhält jeder Vorgang eine eigene Mappe. Die Mappen

blättern werden. Das kostet Zeit und Nerven. Der potenzielle Kunde muss zunächst getröstet und später zurückgerufen werden...

Eine gute Organisation und eine optimierte Angebotsverfolgung sind häufig direkt mit der Chance auf mehr Aufträge und somit mehr Umsatz verbunden. Die Wiedervorlage von MAPPEI wird sinnvoll nach Monaten und Tagen gegliedert. Mit dieser klaren Einteilung können Dokumenten (z. B. Angebote), die strukturiert und eindeutig gekennzeichnet sind, termingenau einsortiert werden. Durch das rollierende System steht immer der aktuelle Monat und Tag ganz vorn. Sie sehen auf einen Blick, was heute zu tun ist, und die benötigten Unterlagen sind sofort griffbereit. Am Ende des Tages wird die Tages-Leitkarte hinter die des Vortages im Folgemonat gestellt. So stehen am nächsten Tag wieder die aktuellen Vorgänge vorn. Der entscheidende Vorteil der Wiedervorlage mit MAPPEI: Alle

► Die Wiedervorlage von MAPPEI

Es soll Unternehmen geben, in denen sich Angebote irgendwo stapeln und kaum systematisch nachgefasst werden. Oder es wird mit Wiedervorlagen in Pultordnern gearbeitet, in denen die Angebote „verschwinden“. Kommt es zu Rückfragen, muss oft die gesamte Wiedervorlage durch-

Vorgänge sind unabhängig vom Termin sichtbar und sofort über die Reiterfarbe und die alphabetische Ordnung zu finden. So haben Sie alle Dokumente im Zugriff und sind auch bei unvorhergesehenen Zwischen- und Rückfragen immer auskunftsfähig.

► Kunden-Feedback

Zahlreiche GaLaBau-Unternehmen profitieren bereits von den Vorteilen der MAPPEI-Methode. Frau Wiese von der Ferdinand Wiese & Sohn GmbH in Hamburg berichtet über ihre Erfahrungen: „Die Umstellung auf MAPPEI hat sich sehr schnell rentiert. Wir haben nun alle Vorgänge im Griff und müssen nicht mehr nach ihnen suchen. Die tägliche Arbeit mit den Papieren ist deutlich entspannter und einfacher geworden. Die Angebotsverfolgung konnte verbessert werden. Außerdem sparen wir mit MAPPEI auch noch Platz ein. Die Unterstützung und Beratung durch unsere Organisationsberaterin ist eine große Hilfe und sehr empfehlenswert.“

► Nutzen Sie die Beratung von MAPPEI für Ihre maßgeschneiderte Lösung

Um gemeinsam mit Ihnen die für Sie passende Lösung zu finden, bietet MAPPEI Ihnen eine kostenlose Erstberatung an. Der Organisationsberater unterstützt Sie auch bei der Erstellung einer einheitlichen und übersichtlichen Aktenstruktur, die Sie dann auch in Ihre EDV übernehmen können.



Neues zum Lohnnachweis in der gesetzlichen Unfallversicherung

Den jährlichen summarischen Lohnnachweis an die gesetzliche Unfallversicherung wird es auch in Zukunft geben. Nach zunächst gegenteiligen Planungen des Gesetzgebers hat das „Fünfte Gesetz zur Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze“ (5. SGB IV-ÄndG) dies bestätigt.

Damit bleibt den Unternehmern dieser bewährte Meldeweg erhalten. Die gesetzliche Unfallversicherung hatte sich stets für den Erhalt eines unternehmensbezogenen summarischen Lohnnachweises eingesetzt.

► Was bedeutet das für die Unternehmen?

Die Unternehmen müssen bis spätestens zum Februar 2016 ihren Lohnnachweis 2015 an ihre zuständige Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse übermitteln. Sie setzen dabei vor allem den herkömmlichen Papier- oder Extranet-Lohnnachweis ein.

In den kommenden Jahren wird dieses Verfahren schrittweise auf eine rein elektroni-

sche Lösung umgestellt werden. Schon ab dem Jahr 2019 soll der neue elektronische Lohnnachweis die alleinige Grundlage für die Beitragsbescheide der Unternehmen sein. Auf dem Weg dorthin wird es in den nächsten Jahren eine Übergangsphase geben. Ziel ist es, auch in Zukunft eine sichere und transparente Beitragsberechnung zu gewährleisten.

► Eine Änderung im DEÜV-Verfahren

Seit 2009 mussten die Unternehmen zusätzlich zum summarischen Lohnnachweis mit jeder Meldung im Rahmen des DEÜV-Verfahrens Daten zur Unfallversicherung an die jeweilige Einzugsstelle für den Gesamtsozialversicherungsbeitrag übermitteln. Dazu diente der „Datenbaustein Unfallversicherung“ (DBUV). Er bezog sich im Gegensatz zum Lohnnachweis an die gesetzliche Unfallversicherung auf die einzelnen Beschäftigten. Dieses Meldeverfahren hat sich in der Erprobungsphase nicht als ausreichend sichere und fehlerfreie Grundlage für die Berechnung der Beiträge zur Unfallversicherung erwiesen. Es wird daher aufgegeben,

allerdings nicht ersatzlos. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber müssen künftig eine gesonderte arbeitnehmerbezogene „Jahresmeldung zur Unfallversicherung“ (UV-Jahresmeldung) an die Einzugsstellen abgeben. Sie ist unabhängig von den übrigen Meldungen zur Sozialversicherung.

Diese neue UV-Jahresmeldung muss ab dem 1. Januar 2016 abgegeben werden. Sie ersetzt nicht den Lohnnachweis an die Unfallversicherung. Sie dient allein der Rentenversicherung als Prüfgrundlage und umfasst folgende Daten:

- Betriebsnummer des Unfallversicherungsträgers
- Mitgliedsnummer des Unternehmens bei seinem Unfallversicherungsträger
- Gefahrtarifstelle
- Unfallversicherungspflichtiges Entgelt je beschäftigter Person (bis zur jeweiligen Höchstgrenze des Unfallversicherungsträgers)

KENNWORT: WEBSEITEN

Was können wir für Sie tun?

Internet

Print

Full Service

Video

3D-Modelle

E-Commerce

Kasulke-ProjectConsulting
Agentur für digitale Medien

Inf. Kirsten Sell
Kahden 17c
22393 Hamburg

Tel: +49 (40) 500 198 65
Fax: +49 (40) 513 251 37
E-Mail: info@k-pc.de
Web: www.k-pc.de

K-PC.de



Wir bedanken uns für diese Einblicke in eine 40-jährige Firmengeschichte mit einem pfiffigen Unternehmer, Ausbilder, Tüftler und Erfinder, der seinesgleichen sucht..

Wenn angehende GaLaBau-Meister in die Führungsetage schnuppern

Landschaftsgärtner sind meist visuelle Typen. Wenn sie die Theorie mit praktischen Bildern vor Ort verbinden können, bleibt der Lehrstoff besser hängen. Darum ist es für unsere Meister- und Technikerschüler in Veitshöchheim wichtig, dass sie immer den Blick auf die Praxis werfen.

Die Betriebs- und Baustellenbeurteilung ist derzeit diese Schnittstelle. „Es ist ein Geben und Nehmen“, betont GaLaBau-Unternehmer, Roland Müller aus Arnstein. „Theorie braucht Praxis und umgekehrt!“ Nach sei-

nem Fachschulbesuch in Veitshöchheim vor gut 40 Jahren, sei er seiner Zunft immer treu geblieben und habe es auch nie bereut, diesen Weg beschritten zu haben. Gerne stelle er sich dem Berufsnachwuchs mit Rat und Tat zur Seite. Da er bei dem anberaumten Termin mit der Internetklasse keinen Monolog halten wollte, wurde den Studierenden empfohlen, - wie später bei der Meisterprüfung auch - möglichst gezielte Fragen zu stellen, um ein Optimum an Informationen erhalten zu können. Aus diesem Grund wurden die wichtigsten Fakten dieser Begegnung im Frage- und Antwortstil aufbereitet.

Studierende: Was hat Sie angetrieben, in so jungen Jahren, ein GaLaBau-Unternehmen zu starten?

Roland Müller: Das Unternehmerische wurde mir scheinbar in die Wiege gelegt. Allerdings wollte ich nicht den Garten-Gemüsebau-Betrieb meiner Eltern weiter führen. Durch glückliche Umstände lernte ich Leute aus dem GaLaBau kennen. Das faszinierte mich: Aus einer scheinbar chaotischen Situation eine ideenreiche Freianlage zu bauen! Das fachliche Wissen holte ich mir an der Meister- und Technikerschule. In die Betriebswirtschaft bin ich schrittweise reingewachsen.

Studierende: Sie haben in Ihrer Zeit als GaLaBau-Unternehmer schon ansehnliche Projekte durchgezogen. Wie gehen Sie dabei grundsätzlich vor?

Roland Müller: Ich hatte nie „Angst“ vor großen Aufträgen, denn mein erster Großauftrag nach der Betriebsgründung lag damals schon bei einer Million DM. Sie müssen den Vertrag genau lesen und die Abläufe gut voraus denken. Und diese Prämisse pflege ich heute noch. Sehen Sie sich die Größenordnung und den Schwierigkeitsgrad der vor Ihnen liegende Baustelle an! Das packen unsere Leute!

Studierende: Welche Gesellschaftsform haben Sie und warum?

Roland Müller: Wir haben als Rechtsform die „GmbH & Co. KG“. Auf Grund der Tatsache, dass ich in verschiedenen Tätigkeitsbereichen (Allgemeiner GaLaBau, Sportplatzbau, Geoform...) aktiv bin und auch immer ein großes Risiko trage, habe ich mein Eigentum durch diese Betriebsaufspaltung geschützt.

Studierende: „Geoform“, das haben wir noch nie gehört und gesehen!

Roland Müller: Ja, das liegt daran, dass sich diese Kunstfelsen ganz natürlich eine künstliche Landschaft, wie in einem Schwimmbad, einem Zoo oder auch in einem Foyer eines Rathauses einfügen. Intensiv habe ich daran getüftelt, bis ich diese Qualität erreicht habe. Freilich ist das ein eigener Profitcenter. Leider mussten wir diesen Geschäftszweig herunterfahren.

Studierende: Aus welchem Grunde? Das ist doch sicher ein Profitcenter, den man gerne liegen lässt!

Roland Müller: Aus personellen Gründen.

Da wir mit diesem Produkt europaweit und auch schon darüber hinaus vertreten sind, braucht man die richtigen Arbeitskräfte, die voll dahinter stehen.

Studierende: Wo liegen Ihre Stärken?

Roland Müller: In meiner Kreativität, aber auch in meiner Geduld. Ich tüftle gerne und lasse mich dabei durch nicht abbringen.

Studierende: Warum haben Sie Ihre Betriebsgröße von über 45 Mitarbeitern auf nunmehr 15 Mitarbeiter schrumpfen lassen?

Roland Müller: Meine Devise war immer: Der Auftrag hat Dir zu dienen und nicht umgekehrt. Während wir früher über die Größe: „Umsatz“ unseren Ertrag einfuhren, konzentrieren wir uns noch mehr auf den einzelnen Auftrag XY. Dabei haben wir festgestellt, dass dabei die Gewinnspanne sogar noch größer sein kann. Wichtig sind aber eine klare Führung der Mitarbeiter, eine umsichtige Bauleitung und ein nachvollziehbares Controlling in Bezug auf den speziellen Auftrag XY.

Studierende: Was bedeutet für Sie dieses „Controlling“?

Roland Müller: Das beginnt bereits bei der Angebotsbearbeitung und endet bei der Abrechnung und Nachkalkulation. Ich darf sagen, dass mich da oft mein „Baugefühl“ geleitet hat. Hier darf durch Unachtsamkeit kein Euro auf der Strecke bleiben!

Studierende: Warum haben Sie sich immer mehr um Öffentliche Aufträge gekümmert?

Roland Müller: Öffentliche Aufträge werden mit „heißer Nadel“ gestrickt, d.h. es muss sehr knapp kalkuliert werden, um an einen Auftrag zu kommen. Das muss aber nicht

heißen, dass man immer Geld mitbringt. Eine kluge Bauleitung - vereint mit einem cleveren Baustellenleiter - wird bei jeder Baumaßnahme eine sogenannte Bauablaufstörung entdecken. Dieses Kapitel haben wir schon vor 30 oder 40 Jahren entdeckt und entsprechend reagiert.

Studierende: Wie ist dabei Ihre Vorgehensweise?

Roland Müller: Denken Sie an die VOB/B. Im § 2 Vergütung stehen die notwendigen Paragraphen. Wir haben sie nicht nur gelesen, sondern immer auch erfolgreich eingesetzt. Ihre Firma gibt es nun schon 40 Jahre.

Studierende: Würden Sie alles wieder so machen oder haben Sie etwas zu bereuen?

Roland Müller: Ich bin der Auffassung, dass ich genug Einsatz gezeigt habe: In der Firma, im GaLaBau-Verband, als Ausbilder, für die Meister- und Technikerschule in Veitshöchheim, im Meister- und Gehilfenprüfungsausschuss, als Preisrichter auf Bundes- und Landesgartenschauen.

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit konnten nur die Kernthemen angesprochen werden. Jeder Einzelne sollte auf der Baustelle, auf dem Lagerplatz oder auf dem Betriebshof seine Eindrücke „abschannen“ und speichern. Das Interview kann deshalb auch nicht alle Einzelheiten widerspiegeln. Da wir ohne „Betriebliche und Baustellen-Kennzahlen“ arbeiteten, müssen die Erkenntnisse eines jeden Teilnehmers in subjektiver Erinnerung bleiben. Die visuellen Eindrücke verstärken diesen lehrreichen Nachmittag. Dennoch danken alle dem GaLaBau-Unternehmer, der dem Nachwuchs eine Chance gibt.



SOMMER TRAM: IHR PFLANZFERTIGES SOMMERBEET

- Vorgepflanzt in Töpfen
- Pflanzplan in der Lieferung enthalten
- Farbenfrohe, dynamische Bepflanzung
- Lange Blüte

Sofortergebnis und den ganzen Sommer einen schönen Anblick!

Tel 00 31 72 505 1481 | Fax 00 31 72 505 3777

WWW.VERVEREXPORT.DE



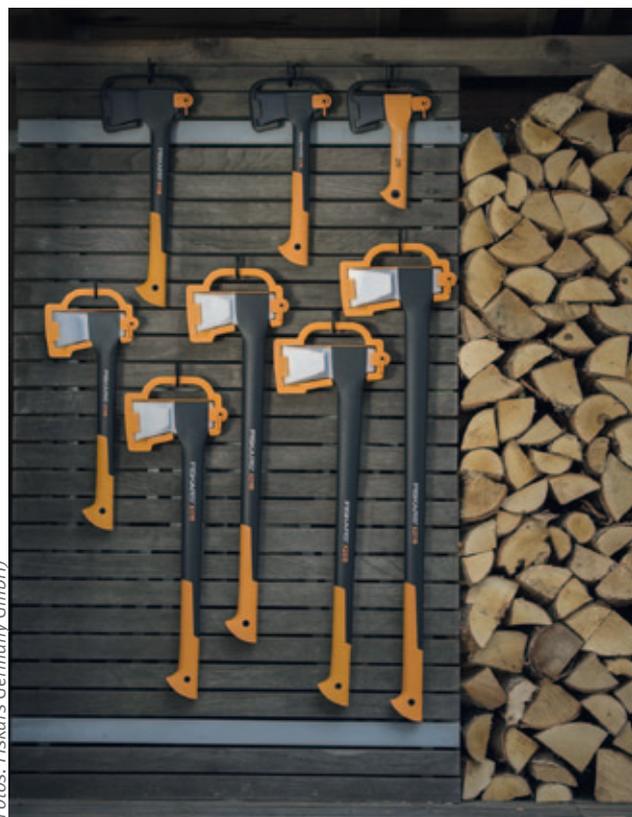
Die neue, revolutionäre Axtgeneration von Fiskars

Die vierte Generation der Fiskars Äxte ist praktisch unzerbrechlich und besitzt einen innovativen Griff mit einer 3D-Struktur für noch mehr Sicherheit sowie eine optimale Spaltkraft. Das Holz wird besonders präzise und effizient gespalten.

Das Fiskars Axt-Sortiment bietet die richtige Axt für jede Anwendung und jeden Benutzer.

„Die neue Spaltaxt X21 ist für häufige Nutzer bestimmt, die auf eine exzellente Spaltkraft setzen. Diese stellen wir durch die Fokussierung auf ein Design sicher, das die Beschleunigung der Axt maximiert und ihre Lenkbarkeit optimal fördert“, kommentiert Petteri Masalin, Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Fiskars.

Ermöglicht werden diese Eigenschaften vor allem durch das optimale Verhältnis zwischen Kopfgewicht und Stiellänge sowie den zum Patent angemeldeten 3D-Griff. Dieser bietet eine größtmögliche Sicherheit, indem er Reibung erzeugt. Zusätzlich sorgt das hakenförmige Griffende für einen angenehmen Halt und verhindert ein versehentliches Abrutschen. Durch die Kontrollierbarkeit kann sich der Benutzer auf den Schwung der Axt konzentrieren und erzielt eine optimale Spaltkraft.



(Fotos: Fiskars Germany GmbH)

Auf die vierte Generation der Äxte gewährt Fiskars 25 Jahre Garantie.

Das Sortiment wurde außerdem mit dem Red Dot Award 2015 und German Design Award 2016 für ausgezeichnetes Design und hohe Qualität ausgezeichnet.

► Sicherheit, Präzision, Effizienz – die Vorteile der neuen Äxte

Seit dem 17. Jahrhundert ist Fiskars Experte in der Axtherstellung. Das finnische Unternehmen arbeitet stetig daran, fortschrittliche Produkte zu entwickeln, die den Bedürfnissen der Benutzer

voll entsprechen. Sicherheit und Präzision sind die wichtigsten Eigenschaften der neuen Fiskars Äxte. Im Vergleich zu herkömmlichen Holzäxten sind sie sicherer und komfortabler in der Anwendung. Axtkopf und Stiel sind durch die besondere Konstruktion unlösbar miteinander verbunden.

Die leicht zu schärfende Klinge aus doppelt gehärtetem Stahl bietet eine größtmögliche Haltbarkeit. Die Äxte bestehen aus extrem leichtem und belastbarem glasfaserverstärktem Kunststoff, der ein komfortables Arbeiten ermöglicht und die Äxte nahezu unzerbrechlich macht.

Für eine sichere Lagerung gehört zum Lieferumfang jeder Axt ein passender Klingenschutz. Sein Sicherheitsverschluss lässt sich einfach öffnen und schließen und dient zusätzlich als praktischer Tragegriff.

Ab August 2015 sind die neuen Äxte im Handel erhältlich.

KENNWORT: FISKARS-ÄXTE

Das Baumband, das mitwächst

Im Test der bei der LLG in Quedlinburg getesteten synthetischen Fabrikate überzeugten die Bindungen mit REMA Baumbändern am meisten. Im Gesamtdurchschnitt aller Befestigungsarten lagen sie deutlich vorn.

Mit dem Baumband können Bäume an einem Pfahl, zwei Pfählen, drei oder vier Pfählen befestigt werden. Das Baumband ist ein speziell abgerundetes Kunststoffband, das in zwei Längen vorkonfektioniert ist (630 und 810 Millimeter). Durch die Ausprägung der Baumbänder kann nach allen Methoden eingebaut werden, wobei der variable Dreiecksverbund zu bevorzugen ist. Am Stamm kann beim Einbau der vorteilhafte begrenzte Toleranzbereich für Baumbewegungen hergestellt werden.

Dies erfolgt durch drei vorhandene Verbindungsteile am Baumband oder durch einzelne mitgelieferte Doppel-T-Verbindungsstücke. Die Baumbänder können zudem verlängert werden, wenn ein größerer Abstand erreicht werden soll. Bei sehr starken Bäumen wird das Baumband doppelt



(Foto REMA Kunststoffteile GmbH & Co. KG)

verwendet. Dazu werden zwei Bänder aufeinander gelegt und so die Aufnahme gemacht. Auch beim Dickenwachstum des Baums überzeugt das Band durch Flexibilität. Dann verschiebt sich die Aufnahme in den Segmenten des Bandes; es wächst praktisch mit. Der Kontroll- und Nachbearbeitungsaufwand wird damit auf ein Minimum reduziert.

Ein weiterer Vorteil: Das Produkt kann wiederverwendet werden. Bei der Montage

sollte beachtet werden, dass die Querlatten erst zum Schluss unterhalb der Baumbänder angebracht werden. Dadurch ist es möglich, Spannung auf die Bänder zu bringen.

Abschließend werden die Bänder mit einem Nagel oder mit einer Schraube gesichert --- fertig ist der flexible und dauerhafte Halt für jede Baumbepflanzung.

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: BAUMBAND

Münchner BaumKletterschule
Mit uns immer eine Seillänge voraus!

www.baumkletterschule.de • info@baumkletterschule.de

Kletterkurse, Baumpflegekurse, Arbeitssicherheit ...

Münchner Baumkletterschule • St. Gilgen 15 • 82205 Gilching • Tel. 08105 - 27 27 01 • Fax 08105 - 27 27 09

KENNWORT: KLETTERKURSE

Ihr Partner in Sachen Holz und Natur

Unser umfangreiches Angebot umfasst:

- Rindenmulch ■ Sandsteinfundlinge ■ Pfähle
- Brennholz ■ Grill- und Anfeuerholz
- Motorsägenkurse ■ Baumfällungen
- Wildfleisch
- An- und Verkauf von Rundholz u.v.m.

TRIFELS NATUR GmbH
Hauptstr. 20
76855 Annweiler a. Trifels
Telefon 0 63 46/9 65 97- 70
info@trifelsnatur.de
www.trifelsnatur.de

KENNWORT: TRIFELS NATUR

Bosch erweitert Gartenpflege-Programm für Profis



(Foto: Robert Bosch GmbH)

Bosch baut das Programm für die gewerbliche Garten- und Landschaftspflege konsequent aus: Im Zentrum des Systems steht der neue 9,0 Ah-Akku, der weltweit leistungsstärkste Akku für Gartengeräte mit 36 Volt. Größe und Gewicht entsprechen den weiterhin erhältlichen 6,0 Ah-Akkus, gleichzeitig bietet der 9,0 Ah-Akku eine 50 Prozent längere Laufzeit.

So können Profis noch länger mit den Bosch-Gartengeräten arbeiten. Der 9,0 Ah-Akku ist vollständig kompatibel mit dem bestehenden System. Zusätzlich zu den beiden Rasenmähern und Freischneidern gibt es künftig drei Heckenscheren und ein Blasgerät: die Heckenscheren GHE 60 T Professional, GHE 60 R Professional und GHE 70 R Professional sowie das Blasgerät GBL 860 Professional. Alle Geräte sind dank leistungs-

wartungsfrei. Darüber hinaus ist das komplette System inklusive Akkus und Ladegerät als wetterfest IP-zertifiziert. Gleiches gilt für die mobile Steckdose GEN 230V-1500 Professional. Sie bietet Profis künftig netzunabhängige Energie, sodass sie auch fernab von Steckdosen den ganzen Tag lang mit den Akku-Gartengeräten von Bosch arbeiten können.

Die neuen Akku-Heckenscheren im Detail

starker Akkus und EC-Motoren kraftvoll wie Benzingeräte, bieten aber zusätzlich alle Vorteile der Akku-Technologie: Sie sind mindestens 50 Prozent leiser und eignen sich dadurch auch für lärmsensible Bereiche wie Parkanlagen und Krankenhäuser, weisen geringere Vibrationen auf und sind emissions- und

Die leistungsstarken Akku-Heckenscheren für die gewerbliche Garten- und Landschaftspflege gibt es künftig in drei Versionen: Für den Rückschnitt eignen sich die GHE 60 R Professional und GHE 70 R Professional, die GHE 60 T Professional ist für den Feinschnitt ausgelegt. Ihre Vibrationswerte liegen unter 2,5 m/s². Das bedeutet, Profis können ohne zeitliche Begrenzung mit den Geräten arbeiten. Außerdem sind die Akku-Heckenscheren mit 96 Dezibel nur halb so laut wie vergleichbare Benzin-Geräte - bereits drei Dezibel weniger



entsprechen einer Halbierung der Lautstärke. Die Geräte arbeiten unter Last konstant mit 3 000 Hüben pro Minute und haben eine Schwertlänge von 60 beziehungsweise 70 Zentimetern. Ihre Messer aus hochwertigem Hartstahl sind beidseitig geschliffen und schneiden kraftvoll und präzise. Zur weiteren Ausstattung der Heckenscheren zählt ein in drei Positionen verstellbarer Griff. Er erleichtert den Dauereinsatz, egal ob horizontal oder vertikal geschnitten wird. Um den Anwender zusätzlich zu entlasten, bietet Bosch als Zubehör einen gepolsterten Hüftgürtel, der den Akku aufnimmt. Gerät und Akku werden durch ein flexibles Kabel miteinander verbunden.

► Das neue Akku-Blasgerät im Detail

Auch das Akku-Blasgerät GBL 860 Professional ist mit 92 Dezibel nur halb so laut wie vergleichbare Benzin-Geräte. Dadurch kann es selbst in lärmsensiblen Bereichen wie Parkanlagen und Krankenhäusern eingesetzt werden. Der Vibrationswert liegt unter 2,5 m/s² und ermöglicht den ganztägigen Einsatz. Eine stufenlose Blaskraftregelung und ein ergonomischer Griff erleichtern die Arbeit.

Darüber hinaus ist das Blasgerät optimal ausbalanciert und mit 2,4 Kilogramm sehr leicht. Der zugehörige Akku wird im gepolsterten Hüftgürtel getragen. Das entlastet den Anwender, vor allem im Dauereinsatz. Je nach Anforderung kann wahlweise mit rundem oder flachem Blasaufsatz gearbeitet werden. Der runde Blasaufsatz arbeitet mit einer Luftstrommenge von bis zu 860 Kubikmetern pro Stunde und entfernt schnell und effizient lose Blätter und Grasschnitt. Dies entspricht einer Blaskraft von 17 Newton und bedeutet, dass das Blasgerät einen Gegenstand mit einem Gewicht von 1,7 Kilogramm bewegt. Der flache Aufsatz entfernt auch nasse Blätter und Unrat, die Luftstrommenge liegt bei bis zu 730 Kubikmetern pro Stunde. Damit ist der GBL 860 Professional eines der leistungsstärksten handgetragenen Akku-Blasgeräte auf dem Markt.



► Weltneuheit: die mobile Steckdose GEN 230V-1500 Professional

Die mobile Steckdose GEN 230V-1500 Professional bietet Profis jetzt Unabhängigkeit vom Stromnetz: Sie speichert dank innovativer Lithium-Eisenphosphat-Technologie bis zu 1 650 Wattstunden Energie und liefert eine konstante Leistung von 1 500 Watt. Das reicht, um den 6,0 Ah-Akku bis zu sechs Mal, den 9,0 Ah-Akku bis zu vier Mal vollständig zu laden. Mit dieser Energie könnte zum Beispiel der Rasenmäher GRA 53 Pro-

fessional eine Fläche von 4 500 Quadratmetern mähen, das entspricht in etwa der Größe eines Fußballfeldes.

Damit erfüllt Bosch die Standard-Anforderungen von Profis der Garten- und Landschaftspflege:

Unterbrechungsfreies Arbeiten ohne Zugang zum Stromnetz - den ganzen Tag lang. Die mobile Steckdose hat zwei 230 Volt-Anschlüsse und versorgt alternativ auch Netzgeräte oder Ladegeräte anderer Akku-Werkzeuge mit Strom.

KENNWÖRTER: AKKU-BLASGERÄTE / AKKU-HECKENSCHEREN / MOBILE STECKDOSE

REMA-Kunststoffteile
Leichselhart 7
D-74376 Gemmingen

REMA Baumband

- **Schnelle Befestigung von Alleebäumen am Zwei-, Drei oder Vierbock**
- **30 mm breit, 630 mm oder 810 mm lang**



Für weitere Informationen oder Muster besuchen Sie uns auf
www.rema-plasticparts.com oder telefonisch unter 07143/4018030

Hunklinger[®]
Pflasterverlegezangen & Greifer

KENNWORT: PFLASTERVERLEGEZANGEN

KENNWORT: BAUMBAND

IPM ESSEN, BdB und Stiftung DIE GRÜNE STADT: Grüne Zukunft – Neue Sortimenten braucht die Stadt

Unter dem Titel „Grüne Zukunft - Neue Sortimenten braucht die Stadt“ bietet die IPM ESSEN 2016 in Kooperation mit dem Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. und der Stiftung DIE GRÜNE STADT erneut eine hochkarätige Informationsveranstaltung für Baumschulgärtner, Landschaftsgärtner und kommunale Entscheider an.

Die Veranstaltung mit drei Kurzvorträgen und einer Diskussion findet am Donnerstag, 28. Januar 2016, von 10:30 bis 12:00 Uhr im Congress Center Ost, Saal Ruhr, statt.

Der Sommer 2015 hatte einiges zu bieten: Hitze, längere Trockenzeiten, Starkregen, Gewitter mit Hagel... Anfang Juli gab es gleich in mehreren Städten Deutschlands Hitzerekorde mit Temperaturen über 40 Grad Celsius. Vor allem in Städten zeigen sich hier Vorboten eines Klimas, das wir in Zukunft regelmäßig erleben werden. Damit einher gehen Belastungen für Menschen, aber auch für Gebäude und Infrastruktureinrichtungen und nicht zuletzt für die Pflanzen und Tiere in den Städten: Der Anstieg der CO₂-Konzentration in der Atmosphäre, steigende Temperaturen, veränderte Niederschlagsmengen, die Zunahme von Klimaextremen und nicht zuletzt die Ausbreitung von Schädlingen und Krankheiten schränken den Lebensraum Stadt immer mehr ein. Parallel steigen die Erwartungen an das öffentliche Grün: Bürger wünschen sich Parks und Grünräume für Erholung und als klimawirksame Ausgleichsflächen. Unter dem Begriff „Grüne Infrastruktur“ kommen aus Brüssel, aber auch vom Bund Empfehlungen für Kommunen, Grünflächen strategisch zu nutzen, auch mit Bezug auf das Stadtklima.

All dies hat längst Auswirkungen auf die grüne Branche: Baumschulen, die naturgemäß lange Vorlaufzeiten brauchen für die Vermehrung und Kultur von Stadtbäumen suchen seit Jahren nach Alternativen für die Stadtbauartimente. Die gleichen Fragen stellen sich aber auch Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus als Dienstleister sowie Kommunen als Auftraggeber.



Durch den Klimawandel werden Stadtbäume in Zukunft extremen Umweltbedingungen ausgesetzt sein. Da sie wichtig für das Stadtklima sind, gilt es die Baumsortimente an die Veränderungen anzupassen. (Foto: DGS.)

Drei Sprecher werden in Kurzbeiträgen den Blick auf das Tagungsthema lenken:

Dr. Susanne Böll / Dr. Philipp Schönfeld von der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Abt. Landespflege in Veitshöchheim testen seit 2009 im Projekt „Stadtgrün 2021“ 30 klimastresstolerante Baumarten an drei klimatisch unterschiedlichen Stadtstandorten in Bayern. Sie stellen den Stand des Projektes vor und geben erste Empfehlungen für die Sortimenten der Zukunft.

Simone Raskob ist Dezernentin für Umwelt und Bauen der Stadt Essen und bereitet die Stadt federführend auf das Jahr 2017 vor, in der Essen als „Grüne Hauptstadt Europas“ ausgewählt ist. Infolge von großen Schäden durch den Sturm ELA im Frühjahr 2014 sind

allerdings Nachpflanzungen in erheblichem Maße notwendig. Welche Bäume pflanzt man heute in Essen?

Andreas Kipar ist ein international tätiger Landschaftsarchitekt mit Büros in Duisburg, Mailand und Rom. Sein Thema ist die Transformation der Städte mit Auswirkungen auf den Freiraum und auf die Pflanzenverwendung in Grünflächen.

Die Veranstaltung wird moderiert von Peter Menke, Vorstand der Stiftung DIE GRÜNE STADT.

Interessierte können sich bis zum 20. Januar 2016 bei ilka.zoppa@messe-essen.de anmelden. Angemeldete Teilnehmer erhalten eine kostenlose Eintrittskarte für die IPM ESSEN.

Vliese, Matten und Folien mit S2 ZIP Erdankern sichern



(Foto: PLATIPUS Deutschland)

Seit über 30 Jahren befasst sich Platipus mit Erdanker-Systemen, die im Garten- und Landschaftsbau nicht nur zum sicheren Verankern von Bäumen zum Einsatz kommen. Spezialisierte Unternehmen wie Platipus kennen ihr Metier und sind deshalb schnell in der Lage, für in der Praxis erkannte Probleme Lösungen zu entwickeln.

Das ist jetzt beim neuen S2 ZIP-Erdanker zum Befestigen von Folien, Matten oder Vliesen an Hängen oder am Boden gelungen.

Wesentliches Detail des S2-ZIP ist die Abdeckplatte, welche sich eigenständig verriegelt. Sie hält in Verbindung mit dem Erdanker und einer wesentlich größeren Auflagefläche als ein normaler Pflöck oder Pin die verschiedenen Materialien am Boden fest. „Diese kostengünstige Alternative lässt sich schnell und einfach installieren. Wir gehen beim S2-ZIP von einer Haltekraft von 50 Kilo aus“, verrät Matthias Klatte, Technischer Verkaufsleiter bei Platipus Deutschland.

Dieses System bietet somit langfristig Halt sowie eine sichere und zuverlässige Fixierung, damit beispielsweise in Verbindung mit Geotextilien oder Erosionsschutzmatten eine neue Vegetation oder Rasenansaat rasch anwachsen können. Die einzelnen Komponenten bestehen aus widerstandsfähigem Polycarbonat, der neue S2-ZIP-Erdanker ist somit höchst korrosions- und UV-beständig.

Die Montage ist denkbar einfach. In den Anker wird zunächst der gerippte Haltestreifen durch die einzigartige T-Loc-Technologie für die Abdeckplatte eingeklippt und durch einen Schlitz in der Platte gefädelt. Das dabei entstehende Geräusch hat Platipus bei der Namensgebung inspiriert. Dann wird der Anker durch das Abdeckmaterial in den Boden eingeschlagen. Nach dem Verriegeln des Ankers wird die Bodenplatte fest auf die Bahn gedrückt. Die feinen Rippen des Haltestreifens rasen ein und arretieren die Bodenplatte sicher. Der überstehende Haltestreifen wird mit einer Zange knapp über der Platte angeknipst.

Weitere Infos zu allen Erdankern sind auf der neuen Website unter www.platipus.de zu finden.

KENNWORT: ERDANKER-SYSTEME

piccoplant

Fliederraritäten
- über 400 Sorten -
(7L, 15 L, 60 L)



Sortimentsliste:
www.piccoplant.de

KENNWORT: FLIEDER-PROGRAMM

„Rustica“ – Flieder der ländlichen Idylle



Rustica (Foto: Piccoplant Pflanzenvertrieb und -verkauf GmbH)

Rustica (lat. rusticus) bedeutet «ländlich» und was passt in die ländliche Idylle besser als romantischer, wohlduftender, in vielen Gedichten besungener Flieder?! Hochdekorative historische Sorte „Rustica“ wurde im Jahr 1950 vom Enkel des berühmtesten Fliederzüchters aller Zeiten Victor Lemoine (1823 – 1911) in Frankreich gezüchtet.

Ihm, seinem Sohn Émile Lemoine und seinem Enkel Henri Lemoine verdanken wir mehr als 200 außergewöhnliche Flieder-Sorten, wie die wunderschöne „Mme Lemoine“, der erste weiße Flieder mit gefüllten Blüten überhaupt, „Viktor Lemoine“ mit seinem wunderbaren, intensiven Fliederduft, die frühblühende zarte „Anabel“ und und und... Die meisten Sorten der Lemoine-Familie sind sehr bekannt und – vor allem für ihren über alles intensiven Flieder-Duft – beliebt. „Rustica“ ist eine noch relativ selten zu tref-

fende Sorte. Die feine „Rustica“ hat ihren besonderen Reiz durch die einzigartigen zart-lilafarbenen, mit einem Durchmesser von bis zu 3 cm großen, gefüllten Einzelblüten. Kurz vor der Blüte, mit noch nicht vollständig geöffneten Blumen, ist dieser Flieder schöner und einzigartiger denn je!

Die kelchförmigen Blumenblätter der vordersten Reihe sind spitz, nach innen gedreht, weshalb sie wie kleine, aus feinstem Porzellan gegossene Rosen wirken. „Rustica“ (erhältlich z.B. bei www.fliedertraum.de) ist in der Tat eine der ungewöhnlichsten lila blühenden Sorten, mit großen Rispen und ausgeprägt süßem intensivem Duft. Wunderschön bei diesem Flieder sind die vielen Farbschattierungen, die von der Knospe bis zur offenen Blüte vorhanden sind. Die Sorte ist zu Beginn des Frühjahrs lila und geht dann ins Rosa - zart weiß überhaucht - über. Dieser Flieder ist eine wahre Augenweide, da er über einen längeren Zeitraum dreifarbig wirkt. „Rustica“ blüht etwas später als andere Vulgaris-Hybriden und ist daher gut geeignet, die Fliedersaison im Garten zu verlängern. Der gerade Busch wird bis zu drei/vier Meter hoch und kann wunderbar solitär stehen oder als Hecke gepflanzt werden.

Anders als Vulgaris-Hybride, erfreut uns Syringa hyacithiflora im Oktober-November mit ihrer prächtigen Herbstlaubfärbung: Die Farbskala reicht von Rot bis hin zum Bronzerot und verleiht dem Garten wunderschöne Farben.

Das Produktsortiment bei Piccoplant wurde ausgebaut: 7 l, 15 l und bis zum 60 l Solitär sind vorhanden – auch in seltenen Raritäten!

KENNWORT: FLIEDER-PROGRAMM

Abtragen von
Altrasen
leicht gemacht



jetzt auch
als **Allrad**
für noch
mehr
Leistung

RS 3040 – der preiswerte
RasenSodenschneider
☎ 06291/415959-0
www.KommTek.de

KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER

Handel & Mack
Metallverarbeitung

Ihr Partner für Lärmschutzsysteme

- Lochblechpaneele
- Vorsatzschalen
- Lärmschutzwände

schnell & effektiv
www.handel-mack.de info@handel-mack.de

Tel.: 07023-7005-0

KENNWORT: LÄRMSCHUTZSYSTEME

ARENA
PFLASTER

Harmonie zur Historie

www.arena-pflastersteine.de

KENNWORT: PFLASTERSTEINE

HYDRALIT Baumsubstrate:

Lebensraum für starke Bäume



Drei Varianten für jeden Bedarf: HYDRALIT Baumsubstrate von tegra sind für Bauweisen mit und ohne Überbauung sowie speziell für von Schwerlastverkehr beanspruchte Verkehrsflächen erhältlich. (Foto: tegra GmbH)

Der „Lebensraum Stadt“ stellt Landschaftsbauer und Planer vor eine Vielzahl von Herausforderungen. In öffentlichen Grünanlagen oder als Straßenbegleitgrün sollen Bäume für bessere Luft, wohltuenden Schatten und ein attraktives Gesamtbild sorgen – doch die Wachstumsbedingungen sind oft alles andere als ideal.

HYDRALIT Baumsubstrate und abgestimmtes Zubehör von tegra bieten wirtschaftliche Lösungen für jeden Standort.

Mit natürlichen Zuschlagstoffen wie Ziegelsplitt oder Lava, porösen Gerüstbaustoffen, Sand oder Ziegelfeinsplitt sowie Organik, Kompost und Mutterboden verbessern die

homogen werksgemischten Substrate nachhaltig die Lebensgrundlagen von Stadtbäumen. Ein hohes Gesamtporenvolumen und Nährstoffpufferpotential, das gute Wasserhaltevermögen sowie ein wachstumsfördernder pH-Wert helfen den Bäumen dabei, selbst auf engstem Raum, bei ungünstigen Böden und unter schädlichen Umwelteinflüssen zu gedeihen.

In Anlehnung an die FLL-Empfehlungen für die beiden unterschiedlichen Pflanzgrubenbauweisen produziert tegra zwei Standardvarianten der Baumsubstrate. HYDRALIT N wird für Bauweisen ohne Überbauung, zum Beispiel durch Pflaster- oder Straßenbeläge, eingesetzt. In der überbaubaren Version sorgt HYDRALIT U durch seine zusätzliche Tragfähigkeit und Verdichtbarkeit für günsti-

ge Bedingungen. Ergänzt wird die Produktpalette durch das Spezialsubstrat HYDRALIT 120 für von Schwerlastverkehr beanspruchte Verkehrsflächen.

Der fachgerechte Einsatz von tegra-Baumsubstraten und Zubehör ermöglicht nicht nur die Pflanzung und Erhaltung gesunder, widerstandsfähiger Bäume, sondern wirkt ebenso Schäden im Straßen- und Pflasterbereich sowie an Leitungen entgegen. Unterstützend stehen auch der Radilox-Wurzellockstoff und Mykorrhiza für eine dauerhafte Anregung des Wurzelwachstums, das tegra Bewässerungs- und Belüftungssystem sowie der tegra Wurzelschutz zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.tegra.de oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: BAUMSUBSTRATE

INNOVATION
Im Anhänger und Fahrzeugbau seit 1928

ERFAHRE DEN UNTERSCHIED

Tandemhochlader
+ Absenkfunktion

Dreiseitenkipper
+ Absenkfunktion

Dreiseitenkipper
+ Absenkfunktion-Light

MÜNZ FAHRZEUGBAU

Münz-Fahrzeugbau GmbH & Co. KG · Robert-Bosch-Str.13-17 · 72124 Pliezhausen
Telefon +49 (0) 7127 / 9799-0 · info@muenz-anhaenger.de · www.muenz-anhaenger.de

-PKW/LKW-Anhänger - Landwirt-Anhänger - Spezialanhänger - LKW Aufbauten - Spezialaufbauten - Reparaturen/TÜV-

KENNWORT: MÜNZ-ANHÄNGER

TEPE SYSTEMHALLEN

Satteldachhalle Typ SD11
11,01m Breite, 15,00m Länge

- Traufe 4,00m, Firsthöhe 5,90m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebetor 4,00m x 4,20m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Aktionspreis € 17.800,-
ab Werk Bldern; exc. MwSt.

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

KENNWORT: SATTELDACHHALLE

Fünf Mobilbagger auf Herz und Nieren geprüft

Baumaschinen namhafter Hersteller sind heute auf einem technisch sehr hohen Stand und unterscheiden sich kaum mehr voneinander. Zumindest auf den ersten Blick. Um seinen Kunden die bestmögliche Kaufberatung zu bieten, hat eberle-hald daher erstmals fünf Mobilbagger einem umfangreichen, selbst entwickelten Test unterzogen. Jeder Hersteller neigt verständlicherweise dazu, nur die positiven Merkmale herauszustellen.



Wartungsklappen im Fokus: Die Servicefreundlichkeit der Maschinen wurde gezielt unter die Lupe genommen. (Foto: eberle-hald)

„Wir sehen es hingegen als unsere Aufgabe, unsere Kunden bedarfsorientiert zu beraten und ihnen das für sie beste Produkt zur Verfügung zu stellen - insbesondere im kapitalintensiven Investitionsgüterbereich“, sagt eberle-hald Gesellschafter Jochen Eberle. „Unsere Verkäufer müssen Baumaschinen deshalb in und auswendig kennen.“ Im Rahmen seines Produktschulungsprogramms hat eberle-hald jetzt als erster großer Fachhändler einen aussagekräftigen Baumaschinen-Test selbst entwickelt und durchgeführt.

Fünf verschiedene Mobilbagger (16 bis 18 t) der Hersteller Volvo, Caterpillar, Atlas, Hitachi und Liebherr wurden in einem mehrtägigen Verfahren genauestens unter die Lupe genommen. Zum 18-köpfigen Test-Team zählten alle Verkaufsberater und eine erfahrene Werkstatt-Mannschaft, verstärkt durch drei Inhaber von Unternehmen des Bauhauptgewerbes, die Mobilbagger dieser Größenordnung in der Praxis einsetzen.

Aufgeteilt in einzelne Gruppen, bewerteten die Tester die Maschinen in fünf verschiedenen Kategorien. In der Kategorie „Motor“ wurden unter anderem Servicefreundlichkeit, die Abstände der Wartungsintervalle sowie die Begehrbarkeit und Sicherheit des Oberwagens begutachtet. In der Kategorie „dynamische Komponente“ standen Hebe-, Reiß- und Zugkräfte, Standsicherheit, Wendekreis und die Feinfühligkeit der Steuerung im Fokus der Untersuchungen. In der Gruppe „Unterwagen“ verglichen die Tester die Art der Achsbefestigung, die Anordnung des Drehkranzes und die Bodenfreiheit der fünf Mobilbagger.

In einer weiteren Kategorie lag das Augenmerk auf der Fahrerkabine. Begutachtet wurden die Sichtverhältnisse in alle Richtungen, die Bedienerfreundlichkeit sowie der allgemeine Komfort. Nicht zuletzt wurden die jeweiligen Ausleger auf Herz und Nieren geprüft. Die Tester verschafften sich einen

Eindruck von der Verarbeitung und der Verlegung der Hydraulikleitungen. Die Erreichbarkeit der Abschmierpunkte, Bolzen- und Hydraulikzylinder-Durchmesser gehörten ebenfalls zu den Untersuchungskriterien.

Ihre Ergebnisse fassten die Teams in speziellen, eigens für den Baggertest von eberle-hald erarbeiteten Bewertungsbögen zusammen. Dabei konnten sie Schulnoten von eins bis sechs vergeben, aber auch persönliche Kommentare vermerken. Fazit: Alle fünf Mobilbagger schnitten bei der Bewertung ähnlich gut ab. Bei einigen wichtigen Kriterien konnte sich der Atlas jedoch von den anderen Testkandidaten absetzen. Jochen Eberle: „Diese positive Bewertung zeigt, dass Atlas in den vergangenen fünf Jahren zahlreiche Verbesserungen mit hohem Kundennutzen realisiert und in die Serienproduktion übernommen hat.“

Das Unternehmen hat sich zur Baumaschinen-Manufaktur mit sehr kurzen Reaktionszeiten gewandelt, die auf Kundenwünsche sehr schnell reagiert. Den Werbeslogan „Atlas is back“ hat der EH-Vergleichstest jedenfalls voll bestätigt. Sehr zufrieden ist Jochen Eberle mit der Durchführung des Baggertests und den wertvollen Erkenntnissen, die das eberle-hald-Team dadurch für die tägliche Arbeit gewonnen hat. „Unsere Kunden können sicher sein: Wir kennen die Maschinen und wissen, wovon wir reden.“

HERBSTMESSERESTPOSTEN 2015
Nur solange Vorrat reicht

WÖRMANN
world of trailers

<p>VARIO RK 3,0 t Ges. Gew. 320 x 186 x 33 cm statt 3.960,- € netto 2.999,- € netto 3.568,81 € brutto</p>	<p>EUROBAU 10,5 t Ges. Gew. 630 x 248 x 35 cm statt 15.962,- € netto 13.700,- € netto 16.303,- € brutto</p>
---	---

Jetzt noch einmal richtig sparen!

Direktverkauf ab Lager

WÖRMANN GmbH • Torstraße 29 • 85241 Hebertshausen • 08131 / 29 27 80 • www.woermann.eu

KENNWORT: WÖRMANN ANHÄNGER

So kocht und isst der Gartenbau

Ein Streifzug durch die Geschichte und Gegenwart des deutschen Gartenbaus“ - garniert mit Rezepten!

ISBN 978-3-00-036603-1
Bezugspreis: 16,50 €
(inkl. Mehrwertsteuer)
+ Versandkosten 2,50 €
Bestellung über Amazon/
Buchhandlungen oder direkt
beim Verlag.



Bezugspreis: 16,50 € inkl. MwSt. plus Versand



BESTELLSCHEIN

per Fax: 040/606882-88

..... Exemplar(e) Rezeptbuch „So kocht und isst der Gartenbau“

Firma/Name

Zusatz

Straße

PLZ/Ort

Tel./E-Mail

ROLF SOLL VERLAG GMBH

Kahden 17 b

22393 Hamburg

Tel.: +49 (0)40/606882-0

Fax: +49 (0)40/606882-88

E-Mail: info@soll.de

Datum/Unterschrift

Vielfältige, flexible Fahrzeuge



TDK-L (Fotos: Münz Fahrzeugbau GmbH & Co. KG)

Mit der patentierten Tandem-Dreiseitenabsenk-Kipper-Reihe (TDAK) bietet Münz Fahrzeugbau GmbH & Co. KG aus Pliezhausen vielfältige, flexible Fahrzeuge an. Mehrere Multitalente in einem – speziell für den Gala-, Hoch- und Tiefbau.



TDAK

Schüttguttransporte und Maschinentransporte in einem Fahrzeug – ein ausgezeichnetes, qualitativ hochwertiges Fahrzeug. Der TDAK transportiert Schüttgüter wie herkömmliche Dreiseiten-Kipper, hat jedoch noch zusätzlich die Funktion, dass er die Pritsche nach hinten auf die Fahrbahn absenken kann für einfache, schnelle und sichere Transporte – was auch ein kostengünstiges Verladen darstellt. Denn „wirtschaftliche Transportlösungen sind gefragt“, so dass Unternehmen.

Als Neuheit bietet die Münz-Fahrzeugbau GmbH & Co. KG, eine weitere neue patentierte Produktreihe Tandem-Dreiseitenabsenk-Kipper-Light (TDK-L) an, die speziell für Anforderungen im Gelände entwickelt wurde.

Sie unterscheidet sich zu den bisherigen Reihen durch die Breitbereifung und der höheren Bodenfreiheit, sowie der breiten Überfahrrampe, die durch kleine Einschubrampen mit 29 kg ersetzt wurde.

KENNWORT: MÜNZ ANHÄNGER

Die Tandem Absenkkipper Reihe (TAA) bietet Fahrzeuge für Maschinentransporte, die nur die Absenkfunktion besitzen. Den TAA gibt es in den gleichen Gewichtsklassen wie die TDAK Reihe. Neben der LKW Reihe bietet Münz Fahrzeugbau auch Rückwärtskipper (RK), Dreiseitenkipper (PK) und Dreiseiten-Absenk-Kipper bis

3.500 kg Gesamtgewicht (MDAK) an.

Der Süddeutsche Anhängerhersteller bietet mit diesen Modellen eine Kombination aus Maschinen-, Material- und Schüttgütertransporte (TDAK) oder Maschinentransporte (TAA) an. Die niedrige Bauhöhe von nur 800-900 mm je nach Ausführung machen die Fahrzeuge für viele Transporte sehr interessant.

Die kompakte, kurze Bauform im Gegensatz zu Rampenfahrzeugen und die Absenkmöglichkeit, ermöglicht ohne Probleme das Be- und Entladen an beengten Stellen. Durch das Absenksystem entsteht im Gegensatz zu Auffahrampen kein Negativwinkel, denn der Auffahrwinkel vom TDAK und TAA entspricht zwischen 10° und 12° je nach Ausführung und somit können auch Fahrzeuge mit wenig Bodenfreiheit wie z.B. Fertiger problemlos verladen und transportiert werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass durch den gleichbleibenden Auffahrwinkel der Verloader einen problemlosen, sicheren und ruckelfreien Verladekomfort erhält. Die breite Auffahrbordwand, die über das gesamte Heck des Anhängers ragt ermöglicht es, dass auch Maschinen mit 3 Rädern problemlos verladen werden können, sowie Fahrzeuge mit allen Spurgrößen. Die breite Auffahrrampe die als Sonderausführung schwenkbar ist, ermöglicht das Be- und Entladen ohne Einschränkung der Rampe.

Der TDAK ist ein starker Typ, denn er hat außer der Transportmöglichkeit auch noch die Funktion des Schüttgütertransportes. Wie ein herkömmlicher Dreiseiten-Kipper kann dieser auf allen drei Seiten kippen.

ROLF SOLL VERLAG GMBH

green public build
Fachmagazine | Online-Dienste

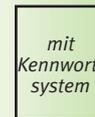
Kahden 17 b
22393 Hamburg
Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0
Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88
E-Mail: info@soll.de
Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:
Claudia-Regine Soll
Ursula-Maria Soll
Handelsregister Hamburg B 35 255



Auflage: 14.000 Exemplare

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)



Anhand von Leseranfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.



Herausgeber: Rolf Soll
Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll
Online-Beratung: Karsten Soll
Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET
Ochshäuser Str. 45
34123 Kassel
Telefon: 0561/57015-0
Telefax: 0561/57015-555
E-Mail: sjm@printec-offset.de
Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement
erscheint 8 Mal jährlich -
der Preis beträgt für ein
Jahresabonnement: 30,00,- €
Einzelpreis: 3,50,- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

Das Beschaffungsverzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Herstellerverzeichnis unter

www.soll-galabau.de

STICHWÖRTER:

- Abfallbehälter
- Absauganlagen
- Absperrpfosten
- Aluminium-Auffahrschienen
- Anhänger
- Arbeitsbühnen
- Bänke
- Baumschulen
- Baumstubbenfräsen
- Beleuchtung
- Bodenbefestigungen
- Fahnen / Fahnenstangen
- Fahrrad- und Überdachungssysteme
- Internet/Webseiten
- Minibagger
- Pflasterverlegesysteme
- Skateparks
- Werkstattausrüstung

Abfallbehälter



Absauganlagen



Absperrpfosten

siehe auch
Fa. Georg Langer
unter Abfallbehälter

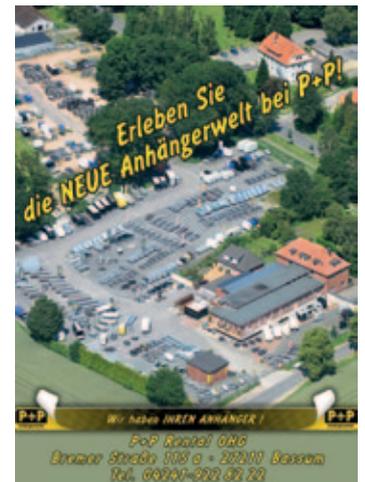
Aluminium-Auffahrschienen



Anhänger



Anhänger



BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z

Arbeitsbühnen



Hinowa
ARBEITSBÜHNEN

Tel: +49 (0) 89 454 632 70
www.hinowa.de

Bänke



Ihr Partner für Stadtmobiliar.

Thieme
... steht für individuelle Lösungen

Thieme GmbH - Fuggerstraße 21
48165 Münster - ☎ 02501.6000
www.thieme-stadtmobiliar.com

Baumschulen



Baumschule Plattner

Pflanzen und Zubehör von A-Z

Nadel und Laubgehölze in vielen Größen und Sorten
Fordern Sie eine Liste an:
Tel: 08547 914173
www.baumschule-plattner.de

Baumstubbenfräsen



Schültke Wir sind RAYCO-Deutschland.

Schültke GmbH & Co. KG
Telefon 0 23 93 / 24 05 49 - 0
www.schuelte-technik.de

Bodenbefestigungen



naturnahe Bodenbefestigungen

Körnerstr. 14
D-79539 Lörrach
Tel.: +49 (0) 76 21 - 42 55 758
Fax: +49 (0) 76 21 - 42 55 759
info@doldterra.de
www.doldterra.de

Fahnen/Fahnenstangen



alfa
MASTEN. MADE IN GERMANY.

SPITZENREITER 30 Jahre in Qualität & Vielfalt

Fahnen- und Lichtmasten - schnell und günstig

alfa-GmbH
Daimlerstraße 9
86368 Gersthofen
Tel. (0821) 47 10 38
www.alfa-masten.de

Fahrrad- und Überdachungssysteme



LANGER
0 53 26 / 5 02-0

Fahrradständer

38685 Langelshelm • www.georg-langer.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Internet/Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Pflasterverlegesysteme



Hunklinger
Pflasterverlegezangen & Greifer
Telefon 08102/99844-0 . Telefax 99844-12

HIER KÖNNTE
IHRE
WERBUNG
STEHEN

Skateparks



Bowl Construction AG
skateparks since 1997

Ihr kompetenter Fachplaner

BOWL

www.bowl.ch

Werkstattausrüstung



ECON
WERKZEUGE - MASCHINEN - AUSTRÜSTUNG

ECON Werkstattausrüstungs GmbH
Tel.: +49 (0) 2689/928747
info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet.

Und bitte Ihre Anschrift eintragen.

BITTE HIER IHRE ANSCHRIFT EINTRAGEN

Telefax: 040/606882-88

Rolf Soll Verlag GmbH
BD GALABAU
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - NOV./DEZ. 2015

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 29. Februar 2016 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- | | |
|--|---|
| aa <input type="checkbox"/> AKKU-BLASGERÄTE | la <input type="checkbox"/> LÄRMSCHUTZSYSTEME |
| ab <input type="checkbox"/> AKKU-HECKENSCHEREN | ma <input type="checkbox"/> MENSE-PROGRAMM |
| ac <input type="checkbox"/> ANHÄNGER | mb <input type="checkbox"/> MOBILE STECKDOSE |
| ad <input type="checkbox"/> AUSSCHREIBUNGEN | mc <input type="checkbox"/> MÜNZ-ANHÄNGER |
| ba <input type="checkbox"/> BAUMBAND | oa <input type="checkbox"/> ORDNUNGSBOXEN |
| bb <input type="checkbox"/> BAUMSUBSTRATE | pa <input type="checkbox"/> PFLASTERPLATTE |
| bc <input type="checkbox"/> BLUMENWIEBELN | pb <input type="checkbox"/> PFLASTERSTEINE |
| ca <input type="checkbox"/> CLEANFIX | pc <input type="checkbox"/> PFLASTERVERLEGEZANGEN |
| da <input type="checkbox"/> DATEV-BUCHFÜHRUNG | ra <input type="checkbox"/> RASENSODENSCHNEIDER |
| db <input type="checkbox"/> DEERE-WINTERAUSRÜSTUNG | sa <input type="checkbox"/> SANTURO |
| ea <input type="checkbox"/> ERDANKER-SYSTEMEN | sb <input type="checkbox"/> SATTELDACHHALLE |
| eb <input type="checkbox"/> ETESIA BUFFALO | sc <input type="checkbox"/> SCHNEERÄUMSCHILDER |
| fa <input type="checkbox"/> FISKARS-ÄXTE | sd <input type="checkbox"/> STARTER-SETS |
| fb <input type="checkbox"/> FLIEDER-PROGRAMM | ta <input type="checkbox"/> TAKEUCHI TB 216 |
| fc <input type="checkbox"/> FRONTKRAFTHEBER | tb <input type="checkbox"/> TRIFELS NATUR |
| ga <input type="checkbox"/> GARTENFASER | wa <input type="checkbox"/> WEBSEITEN |
| ka <input type="checkbox"/> KLETTERKURSE | wb <input type="checkbox"/> WEYCOR |

NEU



Innovativer Griff

mit 3D-Struktur

Schlag für Schlag

Mehr Leistung, weniger Kraftaufwand!



*in Verbindung mit der Registrierung im Internet unter www.fiskars.eu/warranty

- ✓ Sicherheit
- ✓ Präzision
- ✓ Effizienz

FISKARS®

www.fiskars.com